Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 72 (1954)

Heft: 143

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 143 Bern, Mittwoch 23. Juni 1954 — 72. Jahrgang — 72me année — Berne, mercredi 23 juin 1954 **No 143**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fertex Handelsgesellschaft AG., Zürich.
Schmid & Schweizer AG., Bern.
Felber & Co. AG., Wädenswil.
Simgor S. à r. l., Lausanne.
Emo S.A. spécialités pour l'industrie horlogère, La Chaux-de-Fonds.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.
Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 10). — Liste des brevets (fin de la liste N° 10). — Lista dei brevetti (fine della lista N° 10).
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 151201–151227.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Impiego di recipienti (containers) per il trasporto di merci sotto chiusura doganale (Regolamento, procedura per l'identificazione dei «containers» e certificato d'ammissione).
Italien: Zölle. – Italie: Tarif douanier. – Italia: Tariffa doganale.
France: Blocage des prix au 8 février 1954.
Zollpflichtige Briefpostsendungen nach dem Ausland; Wertangabe des Inhalts auf dem grünen Zollzettel. – Envois de la poste aux lettres contenant des objets passibles de droits de douane; déclaration de la valeur du contenu sur l'étiquette douanière verte. – Invii della posta-lettere per l'estero sottoposti a dazio; dichiarazione del valore del contenuto sul cartellino doganale verde.
Geschenksendungen nach Ungarn. – Envoi-cadeaux pour la Hongrie.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1157[1])

Gemeinschuldner: Laub Nathan, geb. 1924, staatenlos, Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei, Gartenstrasse 17, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1954.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Juni 1954, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffets Enge, 1. Stock, Zürich 2.
Eingabefrist: bis 2. Juli 1954.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1223[1])

Gemeinschuldner: Grübel Willy, geb. 1893, Kaufmann, wohnhaft Idaplatz 2 in Zürich 3, gewesener Inhaber der Einzelfirma «Schuhhaus Zürcherhof, W. Grübel», Dietikon (Zürich).
Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1954.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 29. Juni 1954.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (1336)

Gemeinschuldnerin: Pikard Marianne, Modehaus, Brugg, Hauptstrasse.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1954.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Juli 1954, 14 Uhr, im Gerichtssaal, in Brugg.
Eingabefrist: bis 24. Juli 1954.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (1337)

Das Bezirksgericht Kulm hat am 29. Mai 1954 über

Miozzari Francesco,

1923, italienischer Staatsangehöriger, Südfrüchte- und Gemüsehändler, früher in Reinach (Aargau), zurzeit in Gattikon a. A., den Konkurs eröffnet, durch Verfügung vom 22. Juni 1954 das Verfahren mangels Aktiven jedoch wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger die Durchführung des Verfahrens verlangt und innert 10 Tagen seit dieser Publikation einen Vorschuss von Fr. 400 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Konkursverfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1324)

Im Konkurs über die Firma

Asipa AG. Agentur und Gesellschaft für Lebensmittelimporte,

Hafnerstrasse 9, Zürich 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1325[2])

Im Konkurse über die Spiral-Vertriebs AG. (Spiral-Selling Ltd.) (Spiral-Commerce S.A.) (Spiral-Commercio S.A.), Fabrikation und Vertrieb des «Spiral-Reissverschlusses» und verwandter Erzeugnisse usw., Linth-Escher-Gasse 3, Zürich 1, dato Stockerstrasse 49, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 3. Juli 1954 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1317)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Grossniklaus Friedrich, Kaufmann, Schermenweg 186, Ostermundigen.
Anfechtungsfrist: 3. Juli 1954.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1318)

Neuauflage des Kollokationsplanes

zufolge Abänderung und nachträglicher Forderungsanmeldungen

Gemeinschuldner: Streit Friedrich Alfred, Südbahnhofstrasse Nr. 9, Bern.
Anfechtungsfrist: 3. Juli 1954.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1321)

Neuauflage des Kollokationsplanes

zufolge sistierter Kollokationen

Gemeinschuldnerin:
Firma Gerber & Söhne, Sperrholzhandel AG., Murtenstrasse 85, Bern.
Anfechtungsfrist: 3. Juli 1954.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Liestal* (1326)

Im Konkurse über Frau Birchmeier E., Möbelhandlung (früher E. Bäni) in Liestal, wohnhaft in Lausen, Florastrasse 6, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan und das Inventar mit den Verfügungen des Konkursamtes Liestal während zehn Tagen beim Konkursamt Liestal zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe in Rechtskraft erwächst. Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert obiger Frist beim Konkursamt Liestal zu stellen.

Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur II. Gläubigerversammlung auf Donnerstag, den 22. Juli 1954, 10 Uhr, im Restaurant Salmeck, in Liestal, eingeladen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1267[1])

Das Konkursverfahren über die Interra A.G. (Interra S.A.), Erwerb und Bewirtschaftung von Liegenschaften usw., Wernerstrasse 17, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Juni 1954 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1327)

Konkursamtliche Fahrhaben-Steigerung

Im Konkurse über die

World Traders (London) Limited, London,
Filiale in Zürich,

Zweigniederlassung, dato in Zürich 9, Edelweiss-Strasse 51, Import und Export von und Handel mit Waren aller Art usw., limited company mit Hauptsitz in London wird Dienstag, den 29. Juni 1954, 14 Uhr, im Restaurant «Gotthard», Ecke See-/Gotthardstrasse, in Enge-Zürich 2, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1. Das gesamte Lager an Douglas-Holt-Produkten (chemische Autopflege- und Reparaturmittel), Fabrikpreis: zirka Fr. 5000.

2. 5 teils bestrittene Geschäftsguthaben im Totalbetrag von zirka Franken 900.

Besichtigung des Warenlagers am Ganttag von 10 bis 12 Uhr, im Souterrain, Bleicherweg 54, in Enge-Zürich 2.

Ein detailliertes Verzeichnis der Steigerungsobjekte liegt hierseits zur Einsichtnahme durch Interessenten auf.

Zürich, Bederstrasse 28, den 22. Juni 1954.

Konkursamt Enge-Zürich:
Hrch. Diener, Notar.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (132)

Vente juridique d'un hôtel de première importance

Le mercredi 28 juillet 1954, à 15 h., au Café de l'Hôtel Victoria, avenue de la Gare, à Aigle, l'office des poursuites de l'arrondissement d'Aigle procédera à la vente aux enchères publiques, des immeubles appartenant à: Tomasi Albino, fils de Luigi-Agostino, restaurateur, à Aigle, savoir:

Commune d'Aigle

Sous art. du 4457, 4458, 4459, 4460, du 4457, 4461 et 4462, au lieu dit: A Aigle, bâtiments et places, soit Hôtel Victoria, remise et garage, d'une superficie totale de 12 ares 46 ca.

L'hôtel comprend 18 chambres pour clients, dont 16 chambres avec eau courante, 30 lits, 6 chambres d'employés, café-brasserie, salle à manger, une terrasse ouverte, un grand jardin devant l'hôtel, le local du Club Alpin, un bar avec grande véranda et un salon attenant au bar.

Assurance incendie	Fr. 256 000.–
Mention d'accessoires mobiliers	Fr. 55 215.–
Estimation officielle et de l'office	Fr. 200 000.–

Délai pour les productions: 13 juillet 1954.

Vente requise par un créancier au bénéfice d'une hypothèque légale.

Les conditions de vente, l'état des charges et l'état descriptif des immeubles seront à la disposition des intéressés dès le 15 juillet 1954, au bureau de l'office des poursuites. Pour visiter s'adresser également au bureau de l'office.

Aigle, le 19 juin 1954.

Office des poursuites:
E. Gillard, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Disentis* (1338)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Spescha J. & G., Metzgerei, Trun (Graubünden).

Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde des Kreises Disentis (Graubünden): 21. Juni 1954.

Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate, d. h. bis 21. Oktober 1954.

Sachwalter: Treuhandbureau H. Gartmann & Co., Chur.

Eingabefrist: bis zum 16. Juli 1954. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte beim amtlich bestellten Sachwalter anzumelden.

Das Datum der Gläubigerversammlung und die Aktenauflage werden den Gläubigern durch Spezialanzeige bekanntgegeben.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1330)

Nachlassvertrag aus Konkurs

Schuldnerin: Firma Hofer & Co., Molkerei, Aarbergergasse 12, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 14. Juli 1954, 8.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Bern, den 18. Juni 1954. Der Nachlassrichter: Troesch.

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (1331)

Die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages, den Brütsch Elsa, Frau, Handel mit Textilwaren, Schaffhauserstrasse 23, Neuhausen am Rheinfall, ihren Gläubigern vorgeschlagen hat, findet vor dem Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde statt am Montag, den 5. Juli 1954, 15.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Herrenacker 26, Schaffhausen.

Schaffhausen, den 21. Juni 1954. Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città, Lugano* (1322)

La pretura di Lugano-Città, in relazione alla procedura concordataria promossa con istanza 11 dicembre 1953, della Ditta Müller & Co., società in accomandita, in Lugano, confezioni di grembiali ed abiti, avverte che è stata fissata la udienza del giorno di lunedì 5 luglio 1954, ad ore 15, per la discussione sulla proposta di omologazione del concordato, presentata dalla debitrice.

Lugano, 18 giugno 1954.

Per la pretura di Lugano-Città,
il segretario-aggiunto: Ferdinando Rezzonico.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (1319)

Débiteur: Berthoud Paul, négociant, Faubourg de l'Hôpital 35, Neuchâtel.

Commissaire: Me Pierre Guye, avocat, Neuchâtel.

Date, heure et lieu de l'audience: mardi 6 juillet 1954, à 9 h. 30, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Neuchâtel, le 18 juin 1954. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316t) (L.P. 316a à 316t)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Affoltern a. A.* (1332)

Liquidationsvergleich

Das Bezirksgericht Affoltern als Nachlassbehörde hat mit Beschluss vom 12. Juni 1954 den von der Firma Famoa A.G., Loo, Affoltern a. A., vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Als Liquidator wurde bestellt: Rechtsanwalt Dr. Rudolf Bolliger, Sihlstrasse 37, Zürich 1. Der Gläubigerausschuss besteht aus Fritz Lüscher, c/o Motosacoche, Genf, Paul Spiess, in Firma Paul Spiess-Tschudin & Co., Sissach, und Rechtsanwalt Dr. Max Schiller, Börsenstrasse 14, Zürich 1.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Affoltern a. A., den 21. Juni 1954.

Bezirksgericht Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1323)

Auflage der Verteilungsliste

Im Nachlassverfahren der Firma Berger Hans & Cie. in Liq., Reparaturwerkstätte für Dieselfahrzeuge, in Zollikofen, liegt die Verteilungsliste während einer Frist von 20 Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Bureau des Liquidators zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf. Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde.

Bern, Kochergasse 6, den 18. Juni 1954.

Der Liquidator:
Dr. A. Breitenbach, Notar.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Aussersihl-Zürich* (1333)

Gemeinschuldnerin:

Immo-Hyp, Immobilien- und Kreditbank in Nachlassliquidation, Zürich 4.

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) der Immo-Hyp, Immobilien- und Kreditbank in Nachlassliquidation, Rebgasse 5, Zürich 4, liegt der ergänzte Kollokationsplan beim unterzeichneten Liquidator, Rämistrasse 23, Zürich 1, sowie

in Bern bei der Kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen, Hochschulstrasse 17 (Obergerichtsgebäude),

in Schwyz bei der Justizkommission des Kantonsgerichts, Rathaus,

in Chur beim Ausschuss des Kantonsgerichts, Staatsgebäude, Am Graben,

den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind binnen 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Gläubigerausschuss und Liquidator haben ferner beschlossen, auf die Durchführung von Verantwortlichkeitsklagen gegen die früheren Verwaltungsräte der Immo-Hyp, Immobilien- und Kreditbank, zu verzichten. Gläubiger, welche die Abtretung dieser Rechtsansprüche zwecks Geltendmachung auf eigene Rechnung und Gefahr gemäss SchKG., Art. 260, verlangen, haben innert 10 Tagen ein schriftliches Begehren an den unterzeichneten Liquidator zu stellen.

Zürich, den 21. Juni 1954. Der Liquidator:
Dr. H. Sträuli, Rechtsanwalt.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (1334)

Risch Werner, Kaufmann, Kollermühle, Zug (Einzelfirma, hat beim Kantonsgericht Zug das Gesuch um Bewilligung einer Nachlaßstundung für die Dauer von 4 Monaten eingereicht.

Das Kantonsgericht als Nachlassbehörde wird über dieses Gesuch in seiner Sitzung vom Mittwoch, den 30. Juni 1954, 9 Uhr, befinden. Die Gläubiger des Gesuchstellers sind berechtigt, der Verhandlung, die im Regierungsgebäude, II. Stock, in Zug, stattfindet, beizuwohnen und allfällige Einwendungen gegen die Bewilligung der Nachlaßstundung zu erheben.

Zug, den 21. Juni 1954. Für das Kantonsgericht Zug,
der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schaller.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, Fribourg* (1320)

La Fabrique de placages de Chénens S.A., ci-devant Ernest Clerc

(Furnierwerk Chénens A.G., vorm. Ernest Clerc), à Chénens, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal statuera sur la requête lundi 28 juin 1954, à 11 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

Fribourg, le 18 juin 1954. Le président du Tribunal:
Ch. Guggenheim.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1329)

Die gerichtliche Verhandlung über ein Gesuch des Cadore Jordan, Motos und mechanische Werkstätte, in Arbon, betreffend Bewilligung einer Nachlaßstundung findet vor Bezirksgericht Arbon Montag, den 28. Juni 1954, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Arbon, Rathausgasse 1, statt.

Einwendungen können schriftlich und noch am Gerichtstage mündlich gemacht werden.

Romanshorn, den 19. Juni 1954. Bezirksgerichtskanzlei
Arbon.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (1335)

Rückzug eines Bestätigungsgesuches

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 17. Juni 1954 das Gesuch der Einzelfirma Neef Kurt, Fabrikation von Lampen, Köchlistrasse 28, Zürich 4 (Privatadresse Zwyssigstrasse 3, Zürich 9), vertreten durch Rechtsanwalt Dr. L. Herrmann, Badenerstrasse 41, Zürich 4, um Bestätigung eines gerichtlichen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben. Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Zürich, den 18. Juni 1954. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

15. Juni 1954. Stahlfabrikate usw.

Hivag Stahl AG. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2342), Handel mit Fabrikaten der Stahlindustrie usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

17. Juni 1954. Viehhandel.

Fritz Matter, in Niederweningen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Matter-Notz, von Niederweningen und Muhen (Aargau), in Niederweningen. Viehhandel, Zum Lägernblick, in Gupfen.

17. Juni 1954. Bäckerei, Konditorei.

Heinrich Maag-Bach, in Zürich (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1928, Seite 1045), Bäckerei und Konditorei. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 20. Mai 1954 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

17. Juni 1954. Industrielle Erzeugnisse usw.

SOFINA, Société pour la vente de Produits Industriels, Nydegger & Cie., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1952, Seite 2898), Verkauf und Vertretungen von industriellen Erzeugnissen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

17. Juni 1954. Untersuchungsapparate für Milch usw.

Fabrikation von Dr. N. Gerber-Originalapparaten, J. E. Gerber & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1954, Seite 1165), Fabrikation von und Handel mit Untersuchungsapparaten für Milch und Milchprodukte. Die Erbengemeinschaft der verstorbenen früheren Kommanditärin Marlis Frölich-Gerber, bestehend aus Dr. Hans Dietrich Frölich-Gerber, Rosmarie Frölich, Dieter Frölich und Marianne Frölich, ist als Kommanditärin ausgeschieden.

17. Juni 1954. Hotels usw.

Théea Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1951, Seite 114), Betrieb von Hotels usw. Die Generalversammlung vom 11. Juni 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 70 Inhaberaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 400 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 70 Inhaberaktien zu Fr. 5000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Henri Hotz, von Thalwil (Zürich), in Zürich.

18. Juni 1954.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Brütten, in Brütten (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1946, Seite 2646). Hans Baltensperger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Heinrich Baltensperger, von und in Brütten. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

18. Juni 1954. Polsterwatte.

Neidhart & Co., in Rickenbach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1953, Seite 465), geleimte und ungeleimte Polsterwatte. Die Prokura von Fritz Flückiger ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Marcella Neidhart geb. Gabricli, von Frauenfeld (Thurgau), in Rickenbach (Zürich).

18. Juni 1954. Waren aller Art.

Diethelm & Co. A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 28. Mai 1953, Seite 1285), Handel in allen Formen, in Uebersee und Europa, einschliesslich Handel in Radios usw. Einzelprokura ist erteilt an August Fridolin Somm, von Buchackern-Erlen (Thurgau), in Küsnacht (Zürich).

18. Juni 1954.

Migros-Genossenschafts-Bund, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1954, Seite 690). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Jean Arnet, von Root (Luzern), in Zürich.

18. Juni 1954. Chemische Produkte usw.

Demopharm A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1953, Seite 3128), chemische und pharmazeutische Produkte aller Art usw. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Metzger, von Zürich, in Thalwil (Zürich), mit Einzelunterschrift, sowie Robert Urban, von Basel, in Zürich, ohne Zeichnungsbefugnis.

18. Juni 1954. Kaffee, Tee, Lebensmittel.

O. Amhof, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Olga Amhof, von Rüti (Zürich), in Zürich 6. Handel en gros und en détail mit Kaffee, Tee und Lebensmitteln. Sonneggstrasse 30.

18. Juni 1954. Elektrische Apparate usw.

Franz E. Lutz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Franz Emil Lutz, von Zürich, in Zürich 7. Handel mit elektrischen Apparaten, Werkzeugen und technischen Neuheiten aller Art. Im Schilf 4.

18. Juni 1954. Früchte, Gemüse, Lebensmittel.

Armin Müller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Armin Müller, von Gränichen (Aargau), in Oberwil bei Bremgarten (Aargau). Agentur für Import-, Export- und Transitgeschäfte aller Art, insbesondere in Früchten, Gemüsen und Lebensmitteln. Baumgasse 10.

18. Juni 1954. Damenkonfektion.

Karl Salzmann, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Karl Salzmann, von Winterthur, in Winterthur 4. Handel mit Damenkonfektion. Münsterplatz Nr. 7.

18. Juni 1954.

Otto Künzli, Konditor, in Zürich (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1909), Konditorei. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Juni 1954.

Künzli, Konditorei & Tea-room, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Künzli, von Muhen (Aargau), in Zürich 7. Betrieb einer Konditorei und eines Tea-rooms. Bahnhofplatz 6.

18. Juni 1954.

Hotel Regina, N. & O. Gablinger, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Naftali Gablinger, von Zürich, in Zürich 2, und Osias Gablinger, von Zürich, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1954 ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Naftali Gablinger befugt. Betrieb des Hotels und Restaurants Regina. Hohlstrasse 18.

18. Juni 1954.

Strassig AG, Gesellschaft für Strassenmarkierung und -Signalisierung, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Juni 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von, den Handel mit und die Verlegung von plastischem Material für Strassenmarkierungen und -Signalisierungen; sie kann auch andere Artikel des Strassenbaus in ihr Handels- und Fabrikationsprogramm aufnehmen oder sich an Unternehmen dieser Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtshlatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Moritz Ottiker, von Bauma (Zürich), in Zürich, als Präsident; Werner Staub, von Hütten (Zürich), in Zürich, als Delegierter, und Ed-

win Kunz, von und in Zürich, als weiteres Mitglied. Werner Staub führt Einzelunterschrift. Dr. Moritz Ottiker und Edwin Kunz sind nicht zeichnungsberechtigt. Geschäftsdomizil: Mühlebachstrasse 9, in Zürich 8 (Büro Dr. Moritz Ottiker).

19. Juni 1954. Trinkwasseraufbereitung usw.

Turieit AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 377), Projektierung und Bau von Anlagen für die Trinkwasseraufbereitung usw. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist voll liberiert. Dr. Heinrich Riemer, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Zürich.

19. Juni 1954.

Bally-Schuhe Verkauf A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1951, Seite 2846) mit Hauptsitz in Schönenwerd. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 5. Februar 1954 sind die Statuten abgeändert worden. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Schuhwaren und verwandten Artikeln aller Art. Hans Andreas Gessler-Aebly, Mitglied des Verwaltungsrates, ist zum Direktor ernannt worden; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Juni 1954. Zahnärztliche Artikel.

Neos Dental, Ernest Klein, bisher in Genf (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1953, Seite 1769). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Ernst Klein, österreichischer Staatsangehöriger, nun in Zürich 6. Handel mit und Export von zahnärztlichen Artikeln. Die Firma lautet nun **Neos Dental, Ernst Klein.** Münchhaldenstrasse 19.

19. Juni 1954. Waren aller Art.

Stössel & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1953, Seite 1818), Waren aller Art für technische Zwecke. Die Prokura von Wally Rücgg ist erloschen.

19. Juni 1954. Mufftaschen.

Werner Vorberg, in Zürich (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1945, Seite 238), Mufftaschen. Die Firma wird, weil nicht eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

19. Juni 1954. Schürzen.

M. Schmuklerski & Co., Nachf. S. Heimann, in Zürich (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1939, Seite 581), Schürzenfabrik. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 29. Mai 1954 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

19. Juni 1954. Liegenschaften usw.

Interra A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1952, Seite 2918), Erwerb von Liegenschaften usw. Das Konkursverfahren ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 8. Juni 1954 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

19. Juni 1954.

Parkettfabrik Stammheim A.-G., Stammheim, in Unter-Stammheim (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 886). Die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

19. Juni 1954.

Texag A.G. für Textilhandel, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1954, Seite 230). Die Generalversammlung vom 11. Juni 1954 hat die Statuten abgeändert. Das bisherige Grundkapital von Fr. 250 000 ist im Sinne von Artikel 735 OR gänzlich abgeschrieben worden. Sodann ist durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ein neues Grundkapital von Fr. 50 000 geschaffen worden. Es ist voll einbezahlt.

19. Juni 1954.

«Holdonia» A.G. für Beteiligungen, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Juni 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und Handelsunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Carlo Kockel, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Bahnhofquai 7, in Zürich 1 (Büro Dr. Carlo Kockel).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

18. Juni 1954. Kolonialwaren, Benzin usw.

J. Küng & Co., in Bern, Kolonialwaren en gros, Weine, Benzine, Oele, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1951, Seite 1710). Rolf Küng, von Aristau und Bern (BG), in Bern, ist am 1. Januar 1954 als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten. Folgende Gesellschafter haben ihre Kommandite herabgesetzt: Wwe. Maria Karoline Küng-Bürgi von Fr. 120 000 auf Fr. 90 000; Melanie Ludwig-Küng von Fr. 150 000 auf Fr. 100 000; Verena Utiger-Küng von Fr. 35 000 auf Fr. 10 000; Dr. pharm. Lucien Ludwig von Fr. 60 000 auf Fr. 40 000; Gilbert Ludwig von Fr. 60 000 auf Fr. 30 000, und Beatrice Hartmann-Ludwig von Fr. 60 000 auf Fr. 50 000. Der Kommanditär Peter Küng ist ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 35 000 wird gelöscht. Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Grossen, von Frutigen, in Bern, und an Walter Stähli, von Schüpfen, in Nidau. Die Prokura des Albert Wyss ist erloschen.

18. Juni 1954. Immobilien.

Condemène S.A. société immobilière, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 11. Juni 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf der Parzelle Nr. 545, Grundbuchblatt Nr. 545 in der Gemeinde Pruntrut und die Verwaltung und den Verkauf der darauf zu erstellenden Bauten. Die Gesellschaft bezweckt ferner die Verwaltung und den Handel mit Liegenschaften aller Art sowie die Beteiligung an solchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Bei der Gründung sind die Aktien mit 70% = Fr. 35 000 in bar liberiert worden. Die Gesellschaft erwirbt nach ihrem Eintrag im Handelsregister von Henri Villard, von Châtel-St-Denis, in Neuenburg, und von Martha Hedwig Jakob geb. Rubi, Alberts Witwe, von Langnau i.E., in Brügg, die Bauland-Parzelle Nr. 545, Grundbuchblatt Nr. 545, in der Gemeinde Pruntrut, im Halte von 88.67 Aren zum Kaufpreis von Fr. 80 000 und mit einem Schuldenüberbund an Grundpfandrechten von Fr. 80 000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Wilhelm Lüps, von Zug und Bern, in Bern, als Präsident; Karl Hirt, von Zetzwil, in Suhr, als Vizepräsident; Hans Widmer-Geiser, von und in Oftringen, und Hans Blank, von Bolligen, in Zug, als Mitglieder. Präsident und Vizepräsident zeichnen zusammen oder je mit einem andern Mitglied. Geschäftsdomizil: Englische Anlagen 8 (beim Präsidenten).

Bureau Biel

16. Juni 1954. Chemische Produkte.

Luminor A.G. (Luminor S.A.), in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Mai 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von chemischen Produkten, insbesondere auf dem Gebiet der Reinigungs- und Poliermittel. Sie übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. Mai 1954 das Recht zur Fabrikation und zum Vertrieb der Luminor-Produkte, die schweizerische Marke Luminor, Einrichtungen und Maschinen, Warenlager, Pack- und Reklamematerial und Goodwill zum Preise von Fr. 180 000. Den Einbringern werden dafür 120 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 übergeben, während ihnen Fr. 60 000 gutgeschrieben werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebene Briefe. Das Schweizerische Handelsamtsblatt ist Publikationsorgan. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Hans Schnyder, von Wädenswil, in Biel, Präsident; Hans Gygax, von Seeberg, in Solothurn, Vizepräsident und Sekretär. Prokura ist erteilt an Max Surber, von Zürich, und Dr. Christian Neuweiler, von Kreuzlingen, beide in Biel. Die beiden Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift; die beiden Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Unterer Quai 10.

16. Juni 1954.

Musik- & Radiohaus Symphonia A.G., in Biel (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1945, Seite 2931). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Juni 1954 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Bareinzahlung bzw. Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die durch Verrechnung liberierte Summe beträgt Fr. 7000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500.

Bureau Burgdorf

16. Juni 1954. Kolonialwaren.

Viktor Schärer, in Koppigen. Inhaber ist Viktor Schärer, von Affoltern i.E., in Koppigen. Kolonialwarenhandlung. Bühl.

16. Juni 1954. Lebensmittel.

Frau A. Ulli, Neumatthof, in Burgdorf. Inhaberin ist Wwe. Annie Ulli geb. Wüest, von Reisiswil (Bern), in Burgdorf. Lebensmittelgeschäft. Neumattstrasse 2.

16. Juni 1954. Eisenwaren.

Ernst Kanziger, in Koppigen, mechanische Drechslerei und Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1923). Der Geschäftszweig mechanische Drechslerei wird infolge Uebertragung an den Sohn aufgegeben.

17. Juni 1954. Metzgerei.

Max Mathys, in Oeschberg, Gemeinde Koppigen, Versandmetzgerei (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1934). Wohnsitz des Inhabers und Geschäftsdomizil befinden sich nun in Koppigen, Bühl.

18. Juni 1954. Bauunternehmung.

Ernst Eberhart, in Hindelbank, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1926). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers gelöscht.

18. Juni 1954. Baugeschäft.

Hans Muster, in Hasle bei Burgdorf. Inhaber ist Hans Muster, von und in Hasle b. Burgdorf. Baugeschäft.

18. Juni 1954.

Neuchemie Neuenschwander & Co., in Burgdorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1952, Seite 1379). Der Komplementär Rudolf Neuenschwander und die Kommanditärin Hildegard Neuenschwander geb. Kupferschmid wohnen nun in Burgdorf.

18. Juni 1954. Therapeutische und kosmetische Chemie.

Therachemie A.G. (Thérachimie S.A.) (Therachemical Co. Ltd.), in Burgdorf, Handel mit Erzeugnissen der therapeutischen und der kosmetischen Chemie und Fabrikation solcher Erzeugnisse (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1952, Seite 2468). Rudolf Neuenschwander, einziger Verwaltungsrat, und Hildegard Neuenschwander-Kupferschmid, Prokuristin, wohnen nun in Burgdorf.

Bureau Fraubrunnen

18. Juni 1954. Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge.

Rud. Steiner, RUSTMA, in Grafenried, Fabrikation von und Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1951, Seite 763). Die Firma wird wegen Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Interlaken

17. Juni 1954. Metzgerei.

Heinrich Egli, in Brienz, Metzgerei (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1925, Seite 373). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

17. Juni 1954. Eisen, Glaswaren.

Peter Abegglen, in Interlaken, Eisen- und Glaswarenhandlung (SHAB. Nr. 85 vom 31. März 1920, Seite 610). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

17. Juni 1954. Kinderheim.

Dr. K. Fleischmann, in Beatenberg, Betrieb des Kinderheims «Des Alpes» (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1947, Seite 2992). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

17. Juni 1954. Kinderheim.

Frau A. Fleischmann, in Beatenberg. Inhaberin der Firma ist Adelinde Fleischmann geb. Baviera, Karls Witwe, von Altendorf (Schwyz), in Beatenberg. Betrieb des Kinderheims «Des Alpes».

17. Juni 1954. Bäckerei, Kolonialwaren.

Werner Schläppi, in Unterseen. Inhaber der Firma ist Werner Schläppi, von Zweisimmen, in Unterseen. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Scheidgasse 19.

17. Juni 1954. Kinderheim.

Sophie Habegger, in Beatenberg. Inhaberin der Firma ist Sophie Habegger, von Trub, in Beatenberg. Betrieb des Kinderheims Silberhorn.

18. Juni 1954.

Darlehenskasse Gsteigwiler, in Gsteigwiler, Genossenschaft (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1952, Seite 1846). Aus der Verwaltung ist der Aktuar Albin Stähli

ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuen Aktuar wurde gewählt: Adolf Feuz, von und in Gsteigwiler. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

18. Juni 1954. Messerschmiede, Velohandel.

Frieda Frey, in Interlaken. Inhaberin der Firma ist Frieda Frey geb. Strauhhaar, Ernsts Witwe, von Birr (Aargau), in Interlaken. Messerschmiede und Velohandlung. Rosenstrasse 27.

18. Juni 1945. Schlosserei, Installationen.

Gottf. Nufer, in Ringgenberg. Inhaber der Firma ist Gottfried Nufer, von und in Ringgenberg (Bern). Schlosserei und Installationen. Vordorf.

Bureau Thun

18. Juni 1954. Gummi-Türvorlagen.

Fritz Sterki, in Goldiwil, Gemeinde Thun. Fabrikation und Vertrieb von Gummi-Türvorlagen (SHAB. N° 28 vom 4. Februar 1948, Seite 355). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

15. Juni 1954. Buttermodelliermaschinen usw.

K. Roos, in Luzern, Buttermodelliermaschinen usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1954, Seite 511). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Juni 1954. Grosskücheneinrichtungen.

Albert Dudli, in Luzern, Grosskücheneinrichtungen (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1947, Seite 635). Gemäss Urteil des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt wurde am 4. Juni 1954 über diese Firma der Konkurs erkannt.

15. Juni 1954. Velos usw.

A. Meierhans, Inh. Frau Wirz, in Luzern, Velos usw. (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1954, Seite 351). Gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichtes Kulm wurde am 4. Juni 1954 über diese Firma der Konkurs erkannt.

16. Juni 1954. Tabakwaren.

Ernst Borner, in Luzern, Handel mit Tabakwaren (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1949, Seite 219). An Abraham Maurer, von Adelboden (Bern), in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

16. Juni 1954. Reiseandenken.

Frau Franchini, «au souvenir», in Weggis. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Berta Franchini geborene Schlatter, von Herisau, in Weggis. Handel mit Reiseandenken.

16. Juni 1954. Gemüse usw.

Frau Hofmann, in Luzern, Gemüse usw. (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1940, Seite 890). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

16. Juni 1954. Getreide usw.

Steiners Söhne & Cie. A.G., in Malters, Handel mit Getreide und verwandten Produkten, Fabrikation von und Handel mit sämtlichen Mahlprodukten und Futtermitteln (SHAB. Nr. 119 vom 27. Mai 1953, Seite 1275). Die Unterschrift von Direktor Josef Rüegg ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident und Delegierter: Max Steiner, von und in Malters (bisher Mitglied und Delegierter), Mitglieder: Hans Egli (bisher Präsident) und Dr. med. Friedrich Stocker-Steiner, nun in Durham, Nc. Carolina USA (bisher). Der Präsident und Delegierte Max Steiner sowie das Mitglied Hans Egli führen wie bisher Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift ist erteilt an Paul, Franz, Fritz und Hans Steiner, alle von und in Malters. Otto Knüsel führt wie bisher Einzelprokura.

16. Juni 1954. Mühlen.

Steiner & Cie. A.G., in Alberswil, Betrieb der Mühlenwerke Alberswil und der damit verbundenen Landwirtschaft (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2422). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. med. Friedrich Stocker-Steiner wohnt nun in Durham, Nc. Carolina USA; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Otto Knüsel, von Unterägeri, in Malters, sowie an Paul und Fritz Steiner, beide von und in Malters. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

16. Juni 1954. Bilder, Rahmen.

Würsdörfer & Pellizari, in Luzern, Bilder, Rahmen (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1952, Seite 2782). Der Gesellschafter Joseph Würsdörfer lebt mit seiner Ehefrau Karolina Josefine geborene Pagani, von Basel, in Zürich, in Gütertrennung gemäss Art. 183 ZGB.

Glarus — Glaris — Glarona

18. Juni 1954.

Walter Siegenthaler, Café und Pension, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Walter Siegenthaler, von Langnau (Bern), in Glarus. Café und Pension. Kirchstrasse 13.

18. Juni 1954. Musikalien usw.

Theo Heiz, in Glarus, Musikalienhandlung usw. (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1934, Seite 98). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun an der Kirchstrasse 24.

18. Juni 1954.

Seidendruckerei Mitlödi A.G., in Mitlödi, (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1950, Seite 431). Jakob Fischli-Hauser ist nun Delegierter des Verwaltungsrates; er zeichnet nach wie vor einzeln. Zu Prokuristen wurden ernannt: Rudolf Spälti, von Netstal, in Mitlödi, und Fritz Luchsinger, von Schwanden (Glarus), in Mitlödi. Der bisherige Prokurist Willy Dussy, sowie die beiden neuen Prokuristen Rudolf Spälti und Fritz Luchsinger zeichnen kollektiv mit Caspar Hauser, Jakob Fischli-Hauser oder Nora Häuptli, nicht aber unter sich; Nora Häuptli zeichnet kollektiv mit den andern Zeichnungsberechtigten.

Zug — Zoug — Zugo

18. Juni 1954.

O. Kälin, Kühlungsapparate, in Baar (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1947, Seite 883). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

18. Juni 1954. Vertretungen.

Landtwing Alfred, in Zug, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1943, Seite 390). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

18. Juni 1954. Velos, Nähmaschinen usw.

A. Rüegg, in Steinhausen. Inhaber dieser Firma ist Anton Rüegg, von St. Gallenkappel, in Steinhausen. Handel mit Velos und Nähmaschinen; mechanische Werkstätte; Fabrikation der Ordonnanz-Armbrust. Unterdorf.

18. Juni 1954.

Jos. Hasler-Strühj, Lebensmittel und Landesprodukte, in Unterägeri. Inhaber dieser Firma ist Josef Hasler-Strübj, von Altstätten (St. Gallen), in Unterägeri. Handel mit Lebensmitteln und Landesprodukten. Oberdorf.

18. Juni 1954.

P. Flüeler, Sennerei, in Morgarten, Gemeinde Oberägeri. Inhaber dieser Firma ist Paul Flüeler, von Stansstaad, in Morgarten, Gemeinde Oberägeri. Betrieb einer Sennerei. Teufsetzi.

18. Juni 1954.

Leonz Schwerzmann, Bäckerei & Konditorei, in Hünenberg. Inhaber dieser Firma ist Leonz Schwerzmann, von und in Hünenberg. Bäckerei und Konditorei. Dorf.

18. Juni 1954.

A. Huber, Ford-Garage, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Albert Huber, von Hausen a. A., in Zug. Handel mit Automobilen, Reparaturwerkstätte. Chamerstrasse 16.

18. Juni 1954. Schreinerei, Leichentransporte usw.

F. Iten-Schmid, in Unterägeri. Inhaber dieser Firma ist Franz Iten-Schmid, von und in Unterägeri. Mechanische Schreinerei, Sargmagazin, Leichentransporte. Oberdorf.

18. Juni 1954. Bäckerei, Tea-room usw.

K. Speck-Blättler, in Unterägeri. Inhaber dieser Firma ist Karl Speck-Blättler, von Zug, in Unterägeri. Bäckerei und Konditorei, Tea-room. Dorfplatz.

18. Juni 1954.

Wäscherei Zug, Frey, in Zug, Wäscherei und Büglerei usw. (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1949, Seite 1468). Die Firma lautet nun: **J. Frey, Hotel Central.** Die Geschäftsnatur wurde wie folgt neu umschrieben: Betrieb des Hotels Central. Grabenstrasse 9.

18. Juni 1954.

J. Röllin, Bau- und Möbelschreinerei, in Menzingen. Inhaber dieser Firma ist Josef Röllin, von und in Menzingen. Bau- und Möbelschreinerei. Neudorf.

18. Juni 1954.

Frau Hotz, Gasthaus z. Kreuz, in Baar (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1937, Seite 266). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

18. Juni 1954.

J. Theiler-Stehli, Rest. Freihof, in Unterägeri. Inhaber dieser Firma ist Josef Theiler-Stehli, von Werthenstein (Luzern), in Unterägeri. Betrieb des Restaurants Freihof. Bahnhofstrasse.

18. Juni 1954. Zimmerei usw.

H. Benz, in Menzingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Benz, von Oberfrick (Aargau), in Menzingen. Zimmerei, Chalet- und Treppenbau. Neudorf.

18. Juni 1954.

Franz Rohrer, Eidg. dipl. Installateur, in Menzingen. Inhaber dieser Firma ist Franz Rohrer, von Stans, in Menzingen. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen.

18. Juni 1954.

Alois Uttinger, Bau- und Möbelschreinerei, in Oberwil, Gemeinde Zug. Inhaber dieser Firma ist Alois Uttinger, von Zug, in Oberwil, Gemeinde Zug. Bau- und Möbelschreinerei. Wydenstrasse.

18. Juni 1954.

E. Rohr-Gnos, Gasthaus Post, in Steinhausen. Inhaber dieser Firma ist Emil Rohr-Gnos, von Hunzenschwil (Aargau), in Steinhausen. Betrieb des Gasthauses Post.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

5. Juni 1954. Möbel.

Hofmeier & Gygax Wohnungseinrichtungen, in Niederbuchsiten. Josef Hofmeier, von und in Niederbuchsiten, und Walter Gygax, von Schwarzhäusern, in Kestenholz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1954 begonnen hat. Handel mit Möbeln. Bahnhofstrasse 36.

Bureau Olten-Gösgen

18. Juni 1954.

Portlandcementwerk A.-G. Olten (Fabrique de Ciment Portland S.A. Olten), in Olten (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1953, Seite 2916). In der Generalversammlung vom 31. Mai 1954 wurde eine Statutenänderung beschlossen. Publikationspflichtige Tatsachen werden davon nicht betroffen.

18. Juni 1954. Werkzeuge, Maschinen.

Vika A.G., in Trimbach, Werkzeuge, Maschinen (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 927). Bonaventur Meyer ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

18. Juni 1954. Schuh- und Lederwaren usw.

Huber-Hagmann, in Schönenwerd, Schuh- und Lederwaren usw. (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1720). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. Juni 1954. Ledergürtel usw.

M. & L. Guttmann, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Ledergürteln usw. (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1947, Seite 624). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «M. & L. Guttmann A.G.», in Basel.

12. Juni 1954. Gürtel usw.

M. & L. Guttmann A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juni 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Gürteln und andern Artikeln, insbesondere Mode-Artikeln. Sie kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 25 Aktien zu Fr. 1000 und 50 Aktien zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend und voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Januar 1954 und Uebernahmevertrag vom 9. Juni 1954 von der Kollektivgesellschaft «M. & L. Guttmann», in Basel, die Aktiven im Betrage von Fr. 89 347.91 und die Passiven im Betrage von Fr. 32 919.70. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 56 428.21 erhalten 2 Aktionäre zusammen 48 voll liberierte Aktien zu Fr. 500, und 25 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 der Gesellschaft, sowie Gutschriften für Fr. 7428.21. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Max Guttmann-Güntzburger, Präsident, und Leopold Guttmann-Fradkoff, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Spalenring 143.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

17. Juni 1954.

Adolf Wipf-Riegraf, Gartenbau, in Reinach (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1953, Seite 2691). Nachdem das Konkursverfahren durchgeführt ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

17. Juni 1954. Transporte.
Fritz Urech, jun., in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Urech-Brödl, von Hallwil (Aargau), in Allschwil. Internationale Transporte. Wegastrasse 24, Neuallschwil.
17. Juni 1954. Schlosserei, Wagenbau usw.
K. Hartmann, in Lausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Hartmann-Wolfsberger, von Ziefen, in Lausen. Schlosserei, Wagenbau und Installationen aller Art. Hauptstrasse 23.
17. Juni 1954. Mechanik usw.
Gysin & Heinimann, in Eptingen, Herstellung und Verkauf von Metallwaren usw. (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1946, Seite 2952). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Fritz Gysin per 30. Juni 1953 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Werner Heinimann-Suter, von Bennwil, nun in Eptingen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **W. Heinimann.** Neue Geschäftsnatur: Präzisions- und Feinmechanik, Werkzeug- und Apparatebau, Metallwarenfabrik.
17. Juni 1954. Altersheim, Pension.
Eduard Gersbach-Binggeli, in Frenkendorf, Verlagsbuchdruckerei, Altersheim und Pension «Schönegg» (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1943, Seite 1719). Ein Teil der Aktiven und Passiven, die die Buchdruckerei betreffen, sind gemäss Bilanz per 30. April 1954 an die «Eduard Gersbach A.G., Verlags-Buchdruckerei», in Frenkendorf, übergegangen. Neue Geschäftsnatur: Altersheim und Pension «Schönegg».
17. Juni 1954.
Eduard Gersbach A.G., Verlags-Buchdruckerei, in Frenkendorf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Mai 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Buchdruckerei. Ferner treibt die Gesellschaft Handel mit allen branchenverwandten Artikeln. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Eduard Gersbach-Binggeli», in Frenkendorf, gemäss Bilanz per 30. April 1954 einen Teil der Aktiven im Betrage von Fr. 58 000 und einen Teil der Passiven im Betrage von Fr. 24 000. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 34 000 erhält der Sacheinleger 34 voll liberierte Namenaktien. 10 Aktien werden durch Verrechnung mit einem in den Passiven enthaltenen Darlehen voll liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, welchem gegenwärtig angehören: Eduard Gersbach-Binggeli, von Basel, in Frenkendorf, als Mitglied, mit Einzelunterschrift; Willi Müller-Buser, von Känerkinden, in Liestal, als Präsident, und Theo Surkamp-Kaufmann, von Basel, in Frenkendorf, als Mitglied, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Liestalerstrasse 6.
17. Juni 1954.
A.G. für Technische Neuheiten, Binningen, in Binningen (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1951, Seite 1216). Kollektivprokura wurde erteilt an: Ernst Blaser, von Langnau i.E., in Birsfelden; Heinrich Leinigen, von Laufen, in Riehen, und Max E. Müller, von Wald (Zürich) und Zürich, in Basel.
17. Juni 1954. Gummireifen usw.
Fabrik für Firestone Produkte Aktiengesellschaft, in Pratteln, Fabrikation und Verkauf von Gummireifen usw. (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1952, Seite 2645). Kollektivprokura wurde erteilt an Otto Kubli, von Netstal, in Basel.
17. Juni 1954.
Finapart S.A. de Participations Financières (Finapart A.G. für Finanzbeteiligungen), in Arlesheim, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Geschäften aller Art (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2630). Domizil: Mattweg 76 (bei J. Hirsig).
17. Juni 1954. Waren aller Art usw.
Vertrieb- und Verkauf-Aktiengesellschaft (Distribution and Sales Co. Incorporated) (Société Anonyme de Distribution et Vente), in Arlesheim, Vertrieb und Verkauf von Waren, Patenten und Verfahren aller Art (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1951, Seite 1509). Domizil: Mattweg 76 (bei J. Hirsig).
17. Juni 1954.
Sanatorium Erzenberg A.G., in Langenbruck (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1947, Seite 1896). Diese Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juni 1954 aufgelöst und tritt unter der Firma **Sanatorium Erzenberg A.G. in Liq.** in Liquidation. Sie wird durch die Verwaltung besorgt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

17. Juni 1954.
J. Streiff, Tierheilmittel, in Speicher (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1948, Seite 2839). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

18 giugno 1954. Costruzioni, ecc.
Debernardi Vito & Co, in Someo. Vito Debernardi fu Pacifico, da Lodano, in Someo, e Guido Gaggioni fu Antonio, da ed in Gordevio, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo a partire dal 18 giugno 1954. Vincola la società la firma collettiva dei due soci. Impresa di costruzione, per lavori di sopra e sottostruttura e lavori di intonaco e da gessatore.

Ufficio di Lugano

14 giugno 1954. Articoli di gomma, materie plastiche, scarpe, ecc.
Almas-Gum S.A., in Caslano. Con atto notarile e statuti del 10 giugno 1954 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per iscopo la lavorazione di articoli di gomma e materie plastiche di qualsiasi genere, la vulcanizzazione di gomma di ogni tipo, la fabbricazione di scarpe, tomaie e pantofole, nonchè la compera, la vendita, la rappresentanza, l'importazione e l'esportazione di qualsiasi articolo. Il capitale sociale è di 50 000 fr. diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Alfredo Mascetti ha apportato alla società, come al contratto d'apporto del 10 giugno 1954, il terreno in territorio di Caslano n. di mappa 288 della superficie di mq. 1503 con il fabbricato industriale in corso di costruzione assunti dalla società per il prezzo di 48 000 fr., contro rimessa all'apportante di 48 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, le comunicazioni agli azionisti, se noti, a mezzo di lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 3 che sono: Alessandro Giorgetti di Mario, da Carabbietta, in Viganello, presidente; Alfredo Mascetti di Pietro, da Lugano, in Castagnola, vicepresidente e amministratore delegato, e Jean Berrini fu Giacomo, da Amriswil (Turgovia), in Luino (Italia), segretario. La società è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore delegato e congiunta degli altri due membri del consiglio d'amministrazione. Recapito: c/o Erwin Hof.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

17 juin 1954. Clinique.
E. Piaget, à Leysin-Feydey. Le chef de la maison est Edouard Louis Piaget, allié Tissot-Daguette, des Bayards et de la Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Leysin-Feydey. Exploitation de la clinique Beaulieu.
18 juin 1954. Home.
Louise Fatio, à Gryon sur Bex. Le chef de la maison est Louise Emma Fatio née Gaulaz, veuve de Georges Paul Fatio, de Genève et Orbe (Vaud), à Gryon sur Bex. Exploitation du home d'enfants «Florimont».

Bureau de Lausanne

18 juin 1954. Aciers, outillage, etc.
H. J. Blondel, à Lausanne, aciers, outillage, etc. (FOSC. du 22 mai 1950, page 1321). Le siège de la maison, de même que le domicile particulier du titulaire sont transférés à Pully. Nouvelle adresse: Chemin de la Fontanettaz 8.
18 juin 1954. Machines à laver.
H. Duvoisin, à Lausanne, machines à laver «Blancheneige» (FOSC. du 1er juin 1954, page 1398). Procuration individuelle est conférée à Virgile Gamba, d'Italie, à Neuchâtel.
18 juin 1954. Participations, etc.
Solpart S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 14 juin 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'administration de valeurs mobilières et de participations sous toutes formes à des entreprises en Suisse et à l'étranger. La société peut acquérir, administrer et aliéner des biens mobiliers et immobiliers et faire toutes opérations commerciales ou financières s'y rapportant, à l'exception des opérations réservées aux personnes physiques ou morales soumises à la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si les adresses de tous les actionnaires sont connues, les convocations peuvent se faire par lettres recommandées. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Pierre Bonnard, de Nyon et Arnex s. Nyon, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Rue du Lion-d'Or 6, chez Fides Union Fiduciaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 juin 1954. Immeubles.
Numaga 3, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison et suivant acte authentique et statuts de 12 juin 1954, s'est constituée une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles sur le territoire de la commune de la Chaux-de-Fonds. Comme première opération, la société se propose de construire un bâtiment sur un immeuble de 2582 m² acquis de la commune et de «Numaga I» au prix de 4 fr. 50 le m². Le capital social est de 64 000 fr., divisé en 64 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré à concurrence de 32 000 fr. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont adressées sous pli recommandé. L'administration se compose d'un à quatre membres. Sont administrateurs Edouard Bosquet, président, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds, et Marcel Itten, de Spiez, à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Edouard Bosquet. Locaux: Etude de Me Maurice Favre, avenue Léopold-Robert 66.

Genf — Genève — Ginevra

16 juin 1954. Hôtel meublé.
J. Clivaz, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Baptiste Clivaz, de Randogne (Valais), à Genève. Exploitation d'un hôtel meublé à l'enseigne «Hôtel de la Plaine». 11, avenue Henri-Dunant.
16 juin 1954. Produits pharmaceutiques, etc.
Laboratoire Brun, à Genève. Le chef de la maison est Edouard-Henry Brun, de Genève, à Cologny. Fabrication, vente, représentation, importation et exportation de tous produits pharmaceutiques, homéopathiques, chimiques, vétérinaires et de parfumerie. 29, rue de la Croix-d'Or.
16 juin 1954.
Rodolphe Haller Rheinreederei A.G. (Rodolphe Haller Armement Rhénan S.A.), (Rodolphe Haller Rhine Shipping Ltd.), à Genève (FOSC. du 2 juin 1950, page 1433). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite du transfert du siège de la société à Zurich (FOSC. du 14 juin 1954, page 1530).
16 juin 1954.
Clinique Beaulieu S.A., à Genève (FOSC. du 28 juillet 1953, page 1854). Edouard Naz, de Lausanne, à Genève, et Pierre Le Houelleur, de nationalité française, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale. Susanna Schaub, de Bâle, à Genève, a été nommée directrice, avec signature collective à deux. Les pouvoirs de la directrice Lucy Vautier sont radiés.
16 juin 1954. Société immobilière, etc.
Albani S.A., à Genève, société immobilière et exploitation d'une clinique (FOSC. du 28 juillet 1953, page 1854). Edouard Naz, de Lausanne, à Genève, et Pierre Le Houelleur, de nationalité française, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale. Susanna Schaub, de Bâle, à Genève, a été nommée directrice, avec signature collective à deux.
16 juin 1954. Chauffages centraux, etc.
Filipinetti Société Anonyme, à Genève, entreprise de chauffages centraux, etc. (FOSC. du 10 janvier 1947, page 87). Raoul Leroy, de nationalité française, à Genève, a été nommé directeur technique, avec signature collective à deux.
16 juin 1954.
Société Immobilière des Garages Privés de l'Avenue Théodore-Flournoy, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 avril 1949, page 987). Le conseil d'ad-

ministration a été porté à deux membres qui sont: Emile Schmid, président, de Buch-Affeltrangen (Thurgovie) et Zurich, à Küsnacht (Zurich), et Horace Julliard (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

16 juin 1954.

Société Immobilière des Deux Chênes lettre E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 novembre 1952, page 2761). Roger Zihlmann, de Genève, à Carouge, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Hermann Läderach, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 1, boulevard Georges-Favon, étude de MMes Naville, Gampert et Binet, notaires.

16 juin 1954. Produits manufacturés ou non.

Charles & Adam Watch Cie S.A., à Genève (FOSC. du 22 mai 1953, page 1239). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 juin 1954, la société a décidé de modifier sa raison sociale qui devient **Charles & Adam S.A.,** et son but qui sera désormais l'importation, l'exportation, l'achat et la vente de tous produits, manufacturés ou non, et toutes opérations s'y rattachant. Les statuts sont modifiés en conséquence.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Fertex Handelsgesellschaft AG., Bahnhofstrasse 5, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 1954 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen durch Verwendung von Fr. 50 000 zur Reduktion des Verlustsaldos und Rückzahlung von Fr. 150 000 an die Aktionäre.

Durch einen besondern Revisionsbericht ist festgestellt, daß die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Es wird hievon den Gläubigern der Gesellschaft, gestützt auf Art. 733 OR, Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im SHAB. an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Zürich, den 22. Juni 1954. (AA. 183³)

Der Verwaltungsrat.

Schmid & Schweizer AG., Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung der Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

An der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Juni 1954 wurde beschlossen, das Grundkapital von Fr. 280 000 um Fr. 50 000 auf Fr. 230 000 herabzusetzen, wozu 50 von der Gesellschaft zurückerworbene Aktien verwendet werden. Der Revisionsbericht der Allgemeinen Treuhand A.G. vom 18. Mai 1954 stellt fest, dass die Forderungen der Gläubiger trotz dieser Herabsetzung voll gedeckt sind.

Den Gesellschaftsgläubigern wird hiermit bekanntgegeben, dass sie innerhalb von 2 Monaten, seit der dritten Bekanntmachung, ihre Forderungen bei Notar G. Stooss in Worb (Bern) anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 182³)

Bern, den 22. Juni 1954.

Schmid & Schweizer A.G.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. Brönnimann.

Felber & Co. AG., Wädenswil

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 15. Juni 1954 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat besorgt. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis spätestens 24. Juli 1954 dem Unterzeichneten schriftlich zu melden. (AA. 180 ²)

Namens des Verwaltungsrates
der Felber & Co. A.G. in Liq.: J. Kunz,
c/o Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich,
Zürich 22, Postfach 152.

Simgor S. à r. l., Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée du 4 juin 1954 des associés de la Société Simgor S. à r. l., exploitation d'un café-glacier à l'enseigne «A l'Escale», Lausanne, a voté sa dissolution et désigné M. Bernard Amstutz, expert-comptable, à Lausanne, Grand-Pont 2, comme liquidateur.

En conséquence, les créanciers et tiers intéressés sont priés de faire connaître leurs droits et prétentions au liquidateur désigné, conformément à l'article 742 du C.O. et cela jusqu'au 25 juillet 1954. (AA. 184³)

Lausanne, 21 juin 1954. **Le liquidateur.**

Emo S.A. spécialités pour l'industrie horlogère, La Chaux-de-Fonds

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 16 juin 1954 a décidé de réduire le capital-actions de 300 000 fr. à 100 000 fr. par remboursement de 200 actions.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C.O., les créanciers de la société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 177¹)

La Chaux-de-Fonds, le 16 juin 1954. **L'administrateur.**

La Genevoise, Compagnie d'Assurances sur la Vie, à Genève

Bilan au 31 décembre 1953

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	3 000 000	—	Capital social	12 000 000	—
Actions et parts sociales	3 378 386	—	Fonds de réserve	1 310 000	—
Obligations et lettres de gage	78 391 048	—	Réserves spéciales:		
Créances inscrites dans le livre de la dette	10 245 781	—	Réserve générale	155 000	—
Prêts à des corporations	12 331 269	—	Réserve spéciale	230 000	—
Titres de gage immobilier	94 544 605	—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	5 850 000	—
Immeubles	49 524 700	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	244 414 802	—
Placements sur des sociétés immobilières de la compagnie	10 209 862	—	Correction relative à l'échéance des primes	8 983 598	—
Prêts et avances sur polices	10 612 341	—	Provision pour prestations d'assurance en suspens	1 400 002	—
Autres placements	419 072	—	Réserves des réassurances acceptées	2 789 954	—
Avoirs liquides	1 261 493	—	Réserves techniques des autres branches	487 695	—
Avoirs provenant des réassurances	4 531 551	—	Fonds constitués pour les bénéfices crédités	27 906	—
Primes sursises	2 606 603	—	Créances des réassureurs	2 260 576	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1 007 302	—	Dépôts et cautionnements	830 790	—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	178 911	—	Dépôts de primes et primes payées d'avance	2 476 972	—
Intérêts courus	1 551 120	—	Bénéfices laissés en dépôt	7 111	—
Autre actif	1 203 398	—	Autre passif	1 139 098	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	128 099	—
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 260 167 031.—			Excédent du crédit du compte de profits et pertes	505 839	—
			Garanties accordées (art. 670 C.O.): Fr. 2 755 000.—		
	284 997 442	—		284 997 442	—

Genève, le 14 juin 1954.

Le Genevoise, Compagnie d'Assurances sur la Vie
F. Eggenberger. M. Kunzler.

The London and Provincial Marine and General Insurance Company Limited, London

Bilan au 31 décembre 1953

Actif	£	Passif	£
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	700 000.—.—	Fonds propres:	
Valeurs mobilières:		Capital social	1 000 000.—.—
Obligations et lettres de gage	1 454 544.—.—	Fonds de réserve	475 000.—.—
Actions d'entreprises d'assurances	38 497.—.—	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Autres actions	206 037.—.—	Provision pour risques en cours	678 699.—.—
Avoirs en banques	77 898.—.—	Provision pour sinistres à régler	67 871.—.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	161 844.—.—	Dépôts pour réassurances cédées	24 612.—.—
Prorata d'intérêts et loyers	7 011.—.—	Engagements:	
		envers des agents	4 358.—.—
		Articles compensateurs:	
		Réserve pour pertes des placements	174 738.—.—
		Autres passifs	129 524.—.—
		Bénéfice	91 029.—.—
	2 645 831.—.—		2 645 831.—.—

Londres, le 27 mai 1954.

For and on behalf of
London and Provincial Marine and General Insurance Co. Ltd.:
D. F. Macrae, secretary.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Zweite Hälfte Mai 1954
Deuxième quinzaine de mai 1954 Seconda quindicina di maggio 1954

II. Abteilung II° Partie II° Parte

Schluss der Patent-Liste Nr. 10 (siehe SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1954)
Fin de la liste des brevets N° 10 (voir FOSC. N° 142 du 22 juin 1954)
Fine della lista dei brevetti N° 10 (vedi FUSC. N° 142 del 22 giugno 1954)

Löschungen Radiations Radiazioni

221 Hauptpatente — Brevets principaux — Brevetti principali

Kl. 2 a, Nr. 287127. Motoregge.
Kl. 2 a, Nr. 293825. Ackerbearbeitungsgerät.
Cl. 2 a, N° 294581. Mécanisme d'actionnement de l'outil de travail d'un cultivateur.
Kl. 2 b, Nr. 294583. Gerät zum maschinellen Streuen von mineralischen Düngemitteln.
Kl. 2 b, Nr. 294584. Handgerät für Landwirtschaft und Gartenbau.
Kl. 2 b, Nr. 294585. Vorrichtung zum Verführen von Jauche.
Kl. 2 b, Nr. 294587. Mistzettmaschine.
Kl. 2 c, Nr. 294588. Verfahren zum Ernten von Hackfrüchten, insbesondere Kartoffeln, unter Verwendung von Rodemaschinen, und Einrichtung zur Ausübung des Verfahrens.
Kl. 3 a, Nr. 294594. Vorrichtung zur Einschränkung des Blickfeldes von Tieren, die sich auf der Weide befinden.
Kl. 3 c, Nr. 277550. Einrichtung zur Vernichtung von landwirtschaftlichen Schädlingen, insbesondere von Insekten und deren Ablegern.
Kl. 4 d, Nr. 261912. Wandverkleidung.
Kl. 4 e, Nr. 277559. Klemmschelle zur Verbindung von sich kreuzenden Gerüstrohren.
Kl. 4 f, Nr. 248410. Spannungsfreier Schornstein mit doppeltem Luftmantel.
Kl. 7 d, Nr. 260805. Vorrichtung, um mittelst eines geradlinig hin- und herbeweglichen Organes eine Schwenkbewegung eines drehbar gelagerten Organes zu erzeugen.
Kl. 8 a, Nr. 235730. Vorrichtung zur Herstellung von länglichen Körpern aus verdichtbarem Schüttgut.
Kl. 8 b, Nr. 216903. Verfahren zur Herstellung vakuumdichter Lötverbindungen zwischen Teilen aus keramischem Werkstoff und aus Metall.
Kl. 8 b, Nr. 270010. Verfahren zur Herstellung von Gasbeton.
Cl. 8 b, N° 286038. Procédé pour empêcher la formation d'efflorescences à la surface d'articles en terre cuite.
Kl. 9 b, Nr. 233128. Waschfontäne.
Cl. 10 a, N° 281685. Serrure.
Kl. 13 a, Nr. 294622. Vorrichtung zum Erhitzen eines Mediums.
Kl. 13 g, Nr. 230237. Entschlackungseinrichtung an Druckfeuerungen.
Kl. 13 i, Nr. 259778. Selbsttätiger Zugbegrenzer für Feuerungsanlagen.
Kl. 15 g, Nr. 237356. Kniehebelstütze zum Halten von aufklappbaren Kopfteilen an Liegemöbeln in verschiedenen Schräglagen.
Cl. 15 g, N° 257681. Chaise.
Kl. 15 h, Nr. 250864. Zerlegbares Kombinationsmöbel.
Kl. 15 i, Nr. 287818. Möbel, insbesondere Schülertisch.
Kl. 15 i, Nr. 287819. Tisch, insbesondere Schülertisch.
Kl. 15 i, Nr. 288118. Regal.
Cl. 15 l, N° 263615. Chausse-pied.
Cl. 15 l, N° 276993. Récipient pour la cuisson de liquides.
Kl. 17 a, Nr. 282689. Einlage für Flaschenverschlusskapseln und Verfahren zu ihrer Herstellung.
Cl. 18 a, N° 276370. Dévidoir d'entraînement de fil.
Cl. 18 a, N° 276998. Dévidoir d'entraînement de fil.
Cl. 18 a, N° 279246. Dévidoir d'entraînement de fil.
Kl. 19 c, Nr. 220182. Spindeleinzelantrieb für Spinn- und Zwirnmaschinen.
Kl. 19 c, Nr. 277245. Hochverzugsstreckwerk.
Kl. 19 c, Nr. 277246. Streckwerk.
Kl. 21 c, Nr. 247425. Einrichtung zur Ueberwachung der Schussfäden an Bandwebstühlen.
Kl. 23 a, Nr. 294652. Strickapparat zum Stricken von Rechts- und Linksmaschen.
Cl. 24 a, N° 294656. Tube conique perforé servant au bobinage et à l'ennoblissement de fils textiles.
Kl. 24 c, Nr. 228906. Druckmasse.
Kl. 24 d, Nr. 249102. Vorrichtung zum Aufhängen von Wäsche.
Kl. 24 d, Nr. 275142. Als Klapptisch und Wäschehänger verwendbare Vorrichtung.
Kl. 24 d, Nr. 278550. Abschlussdeckel für Druckwasser-Wäschepressen.
Cl. 24 d, N° 284372. Appareil de nettoyage et de séchage.
Cl. 24 d, N° 294662. Calandre.
Kl. 24 f, Nr. 270234. Verfahren und Einrichtung zum Anknüpfen von Fäden an Lochstreifen zur Bildung von Musterkarten.
Kl. 25 a, Nr. 285463. Büstenhalter.
Kl. 25 b, Nr. 247215. Auswechselbares Achselpolster.
Kl. 25 b, Nr. 269782. Oberbekleidungsstück.
Cl. 25 b, N° 290264. Salvacalzoni.
Kl. 27 a, Nr. 245975. Lauffleck für Schuhe.
Cl. 27 a, N° 294669. Chaussure et procédé pour la fabrication de cette chaussure.
Kl. 27 a, Nr. 294671. Belüfteter Sommerschuh.
Kl. 27 b, Nr. 261114. Gleitschutzvorrichtung für Schuhwerk.
Kl. 28 a, Nr. 212396. Melkmaschinenpulsator.
Kl. 30 b, Nr. 246660. Verfahren zur Bereitung von direktem Hefeteig.
Cl. 32 f, N° 277972. Procédé de préparation du lactose.
Kl. 34 d, Nr. 253701. Verfahren und Apparat zur Gewinnung der aromatischen Bestandteile von pflanzlichen Materialien.
Kl. 35 c, Nr. 264589. Verfahren zur Herstellung von Tabakprodukten.
Kl. 36 a, Nr. 252524. Verfahren zum Regeln der Verdampfungsleistung in Eindampfungsanlagen mit Wärmepumpen.
Cl. 36 e, N° 280823. Appareil pour le traitement de liquides par des absorbants solides.
Cl. 36 i, N° 267682. Procédé de fabrication de chlorate basique de calcium à partir de solutions de chlorate et de chlorure de calcium.
Kl. 36 i, Nr. 280177. Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung von Sulfhydraten.
Cl. 36 k, N° 289680. Procédé de préparation de la cyanamide acide de sodium.
Cl. 36 m, N° 283048. Procédé de préparation d'alumine destinée à des fins d'adsorption.
Cl. 36 m, N° 294684. Procédé de préparation de la magnésie à partir de sulfate de magnésie.
Cl. 36 o, N° 277982. Procédé de préparation du sel de la p-chlorophénylcyanamide et de l'isopropylguanidine.
Cl. 36 o, N° 279625. Procédé de chloruration de composés aromatiques.
Kl. 36 o, Nr. 294688. Verfahren zur Neutralisation von Sulfonsäuren und Schwefelsäureestern.
Kl. 36 o, Nr. 294689. Verfahren zur Gewinnung von reinen Olefinen aus olefinhaltigen Kohlenwasserstoffgemischen.
Kl. 37 g, Nr. 262556. Verfahren zur Herstellung eines Anstrichmittels für Beton-Silos.
Cl. 37 g, N° 270256. Enduit protecteur, notamment pour des surfaces métalliques et procédé d'obtention de cet enduit.
Kl. 37 h, Nr. 281758. Verfahren zur Herstellung eines Lackharzes.
Kl. 41, Nr. 281446. Verfahren zur Herstellung von Schaumgummi.
Kl. 44 a, Nr. 219417. Verfahren zur Herstellung einer reibender Beanspruchung ausgesetzten Chromschicht, insbesondere einer in der Bohrung von Zylindern angebrachten Chromschicht und nach diesem Verfahren erzeugte Chromschicht.
Cl. 44 a, N° 286510. Procédé d'obtention d'un dépôt électrolytique.
Cl. 44 c, N° 286126. Procédé d'émaillage au four de pièces métalliques, notamment de pièces en fonte ou en tôle.
Kl. 45 d, Nr. 268544. Nassfilz-Reinigungsschuh.
Kl. 46 a, Nr. 216689. Formstück aus Karton zur Herstellung einer Packung.
Cl. 46 b, N° 241425. Jeu d'enveloppes et procédé pour la fabrication de celui-ci.
Kl. 46 d, Nr. 269805. Anlassvorrichtung für Stanzmaschinen, z. B. für Leder, Papier oder Textilstoffe.
Kl. 46 f, Nr. 222557. Innenseitig kaschierte Pappbüchse.
Kl. 47 c, Nr. 289711. Verfahren zum Heften von Stapeln loser Blätter und Einrichtung zur Ausübung des Verfahrens.
Kl. 47 d, Nr. 290599. Schutzhülle, insbesondere für Milchbüchlein.
Cl. 47 e, N° 253021. Classeur à index pour feuilles de papier séparées.
Kl. 48 d, Nr. 270859. Farbwerk für Buchdruckmaschinen.
Cl. 48 d, N° 270860. Procédé d'impression et machine à imprimer pour la mise en œuvre de ce procédé.
Kl. 48 d, Nr. 280501. Druckmaschine mit endlosem Druckformträger.
Kl. 48 g, Nr. 294707. Verfahren, um bei der Benutzung einer Schreibmaschine die Beschriftung eines Schreibblattes bis auf einen unteren Rand von vorbestimmter Breite anzuzeigen, und Schreibmaschine zur Durchführung dieses Verfahrens.
Cl. 48 i, N° 256543. Procédé pour l'obtention de clichés au moyen de papier hectographique, et dispositif pour sa mise en œuvre.
Cl. 49 b, N° 294714. Procédé de préparation d'un film photographique ayant une sensibilité renforcée aux effets Herschel et de solarisation, et film obtenu par ce procédé.
Kl. 49 d, Nr. 279323. Verfahren zur Herstellung photographischer Reproduktionen von Bildern.
Kl. 52, Nr. 284450. Mechanisches Gerät mit Fragen und Antworten.
Kl. 52, Nr. 294721. Orientierungstafel mit Sucheinrichtung.
Cl. 54 b, N° 294725. Ski.
Cl. 54 c, N° 263309. Jeu de table.
Kl. 54 d, Nr. 261655. Unterhaltungsspiel.
Kl. 54 f, Nr. 274554. Spielzeug-Auto.
Cl. 56 a, N° 270564. Arma da fuoco con dispositivo paradito.
Kl. 56 e, Nr. 276180. Fallscheibe.
Kl. 59, Nr. 212662. Sendeeinrichtung zur Erzielung von Kurslinien.
Kl. 59, Nr. 286162. Vorrichtung an Flüssigkeitsbehälter zum Anzeigen des Flüssigkeitsniveaus.
Kl. 66 a, Nr. 249897. Kernloses Drehspulensystem.
Kl. 66 a, Nr. 255461. Kernloses Drehspulensystem, besonders für Messinstrumente.
Kl. 66 b, Nr. 285516. Elektrizitätszähler mit Zeitelement für Tarifapparate.
Kl. 69, Nr. 244640. Abhorchgerät für durchflossene Leitungen, Motoren und Maschinen.
Cl. 70, N° 264662. Appareil de projection cinématographique.
Cl. 71 a, N° 257154. Mouvement de pendule.
Cl. 71 e, N° 251442. Dispositif de remontage pour montre.
Cl. 71 f, N° 228988. Mouvement de montre.
Kl. 73, Nr. 261433. Druckmaschine zum Bedrucken von Zifferblättern, insbesondere für Uhren und Messinstrumente.
Kl. 76, Nr. 263716. Hartmetallegierung.
Kl. 79 c, Nr. 251944. Gleichstromspaltpolgenerator, insbesondere für Lichtbogenschweissung.
Kl. 79 c, Nr. 277390. Schaltungsanordnung zur Steuerung eines mit einem Leonardaggregat bewirkten Schweisselektrodenvorschubs.
Kl. 79 d, Nr. 253759. Verfahren zur Herstellung von Hohlwellen, insbesondere Eisenbahnachsen.

Cl. 79 d, N° 273145. Procédé de formation par extrusion d'une gaine métallique sur un câble électrique et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé.
Kl. 79 k, Nr. 217559. Vorrichtung an zwei Teilen mit grösseren Abmessungen, von denen der eine Teil um den anderen Teil gedreht werden kann, zum Einstellen des drehbaren Teils in bezug auf den andern Teil.
Kl. 79 k, Nr. 217825. Einrichtung an Hebevorrichtungen, bei denen eine Last mittels Schraubenspindel und Hebemutter gehoben und gesenkt werden kann, zur Verhinderung des Herabfallens der Last beim Abscheren des Hebemuttergewindes.
Cl. 79 k, N° 268915. Machine-outil permettant de fixer la position d'un point de base sur une pièce à travailler au moyen d'une plaque-gabarit.
Kl. 79 l, Nr. 277399. Blechbearbeitungsmaschine.
Kl. 79 n, Nr. 285869. Verfahren zur Herstellung einer Fahrrad-Tretlagerachse und nach diesem Verfahren hergestellte Achse.
Kl. 80 c, Nr. 224262. Verfahren zur Herstellung von plattenförmigen, abgesperrten Bauelementen und vergütetes Bauelement.
Kl. 80 e, Nr. 277405. Messerkopf für die Holzbearbeitung.
Kl. 81, Nr. 260148. Vulkanisierpresse für Gummireifen.
Kl. 85 a, Nr. 266174. Verfahren zum Fertig- und Nachschleifen der Schneiden eines Spiralbohrers und Vorrichtung zur Ausführung dieses Verfahrens.
Kl. 85 a, Nr. 267464. Einstell-Einrichtung an einer Werkzeugmaschine, insbesondere einer Schleifmaschine.
Kl. 85 b, Nr. 285551. Vorrichtung zum Bearbeiten der Oberfläche von Gegenständen mittels Glasfasern, insbesondere zum Polieren, Reinigen, Radieren, Aufrauhen usw.
Kl. 90, Nr. 254326. Verfahren zur Herstellung von Prägewerkzeugen aus Hartmetall.
Kl. 92, Nr. 294802. Verfahren zum Ueberziehen von flächenförmigen Materialien.
Cl. 94, N° 279404. Dispositif d'attache d'un bracelet sur un boîtier de montre.
Cl. 94, Nr. 286603. Fermoir pour bracelet.
Kl. 94, Nr. 286960. Ansatzband.
Cl. 94, N° 287957. Bracelet extensible.
Kl. 95, Nr. 287334. Vorrichtung an Tabakpfeifen.
Kl. 96 a, Nr. 226988. Verfahren zur Herstellung von masshaltigen, längsgeschlitzten Stahlhülsen mit grosser Federkraft und Verschleissfestigkeit, und nach diesem Verfahren hergestellte Stahlhülse.
Cl. 96 a, N° 294807. Dispositif d'arrêt définissant la position relative de deux éléments coulissant l'un dans l'autre.
Kl. 96 f, Nr. 252202. Sicherheitsventil.
Kl. 96 f, Nr. 294817. Mit einem Handgriff versehene Ventilspindel.
Kl. 96 g, Nr. 266187. Verfahren zur Umwandlung einer kontinuierlichen Drehbewegung in eine periodische Drehbewegung mit Stillständen und Getriebe zum Durchführen des Verfahrens.
Kl. 96 g, Nr. 273189. Geschwindigkeits-Stufen-Wechselgetriebe.
Kl. 98 a, Nr. 260694. Förderanlage.
Kl. 98 a, Nr. 269884. Druckknopfschalter für Aufzugsanlagen.
Kl. 98 a, Nr. 270934. Für Schalt- und Signalzwecke verwendbares Element.
Kl. 100 a, Nr. 284883. Vakuumpumpe.
Kl. 102 b, Nr. 294827. Schraubenkolbenmaschine.
Kl. 104 a, Nr. 294831. Rotations-Explosionsmotor.
Kl. 104 b, Nr. 249713. Regelungseinrichtung an Brennkraftmaschinen.
Kl. 104 b, Nr. 250173. Vorrichtung zum Beseitigen des Geräusches infolge Spiels zwischen Verbrennungsmotorenventile beherrschenden Organen.
Kl. 104 d, Nr. 217855. Regelverfahren für Anlagen zur Erzeugung von heisser Druckluft mittels Gasturbine.
Kl. 104 d, Nr. 258949. Schmiersystem an Gasturbinen-Anlagen.
Kl. 104 d, Nr. 260705. Verfahren zum Kühlen einer Gasturbinenlaufradscheibe durch Kühlgas.
Kl. 104 d, Nr. 265944. Selbsttätige Steuerungseinrichtung für Gasturbinen.
Kl. 104 d, Nr. 266195. Verbrennungsmaschinenanlage.
Kl. 108 a, Nr. 282192. Kontinuierlich arbeitende Absorptionskältemaschine mit inertem Gas.
Kl. 108 c, Nr. 268286. Kühltruhe.
Cl. 110 b, N° 274065. Machine électrique.
Kl. 110 c, Nr. 273513. Fahrrad-Wechselstrom-Generator.
Kl. 110 c, Nr. 276249. Verfahren zur Einsparung von Ankerleitermaterial bei elektrischen Maschinen.
Kl. 111 a, Nr. 241090. Kontaktdose mit aufgenommenem Ende eines Hochspannungskabels.
Kl. 111 a, Nr. 244442. Durchführung für ölgefüllte elektrische Apparate.
Cl. 111 a, N° 245507. Organe pour effectuer des connexions multiples des bornes.
Cl. 111 a, N° 277456. Composition pour l'isolation d'organes ou d'appareils électriques et leur protection contre l'humidité et les moisissures.
Kl. 111 a, Nr. 294852. Elektrische Steckeranschluss-Anlage, insbesondere zum Anstecken von Ständerlampen.
Kl. 111 b, Nr. 243211. Abdeckvorrichtung für eine Drucktaste.
Kl. 111 b, Nr. 294855. Elektrisches Schaltgerät mit Abhebekontakten.
Kl. 111 c, Nr. 238748. Verfahren für den Mehrphasen-Spannungs-Stufenwechsel unter Last.
Kl. 111 d, Nr. 261750. Sicherheitsanordnung an einem Regler, welcher Elektronenröhren aufweist.
Cl. 111 d, N° 263402. Cartouche fusible.
Kl. 112, Nr. 234435. Entladungsröhre zur Erzeugung von Ultrahochfrequenzschwingungen.
Kl. 112, Nr. 265323. Anordnung zur Erzeugung mindestens zweier entgegengesetzt gerichteter Elektronenbündel.
Kl. 112, Nr. 273521. Verfahren und Vorrichtung zum Montieren eines aus umeinanderherum angeordneten Elementen bestehenden Systems und gemäss diesem Verfahren hergestelltes System.
Cl. 112, N° 275949. Mutateur mécanique.
Kl. 112, Nr. 286264. Hochfrequenzbandfilter.
Kl. 113, Nr. 237082. Graphitelektrode in Schmelzöfen.
Kl. 114 b, Nr. 230977. Operationslampe.
Cl. 114 f, N° 294882. Bruciatore a tiraggio naturale per combustibili liquidi.
Kl. 116 b, Nr. 269334. Aufbewahrungsbehälter für stabförmige, mit sterilem Material ausgerüstete, für medizinische Behandlung dienende Gebrauchsgegenstände.
Kl. 116 c, Nr. 283910. Apparat zum Durchschneiden medizinischer Hartverbände.
Kl. 116 h, Nr. 220349. Verfahren zur Herstellung eines Haar- und Hautpflegemittels.
Cl. 116 h, N° 278406. Procédé de préparation d'un nouveau dérivé de la pipérazine.
Cl. 116 h, N° 281275. Procédé de préparation du N^1-p-chlorophenyl-N^5-isopropylbiguanide.
Kl. 116 h, Nr. 282542. Verfahren zur Herstellung eines antianämischen Präparates aus frischer Leber.
Cl. 116 h, N° 294896. Procédé de préparation de l'acide 3',5'-dichloroaminoptéroyglutamique.
Kl. 116 k, Nr. 269342. Zerstäuber.
Kl. 116 l, Nr. 286280. Lippenstift mit Behälter und auswechselbarem Ersatzteil.
Kl. 118 d, Nr. 273254. Hilfsgerät für Sport-Toto.
Kl. 118 d, Nr. 275278. Registrier-Tafel.
Kl. 120 b, Nr. 243742. Lautstarke Verständigungsanlage mit auf Distanz besprechbaren Mikrophonen an lärmgestörten Aufnahmeorten.
Kl. 120 c, Nr. 234462. Anordnung zur wahlweisen Ueberleitung von Funkverbindungen von einem beweglichen Teilnehmer aus eines von mehreren ortsfesten verschiedenartigen Fernsprechnetzen oder umgekehrt.
Kl. 120 e, Nr. 253130. Einrichtung zur Speicherung und Wiedergabe von Schaltaufträgen mit Relais als Speicherelemente.
Kl. 120 e, Nr. 254411. Nummernschalter für automatische Telephonapparate.
Kl. 120 f, Nr. 249263. Verfahren und Einrichtung zur trägerfrequenten Nachrichtenübertragung mit Träger- und Seitenbandsteuerung.
Kl. 120 f, Nr. 269676. Diskriminatorschaltung für sehr kurze Wellen.
Kl. 120 f, Nr. 294914. Ueberlagerungsempfänger für frequenzmodulierte Schwingungen mit verschiedenem Frequenzhub.
Kl. 120 g, Nr. 268709. Einrichtung zum Erzeugen und Uebertragen von mindestens zwei Signalen, von denen jedes eine Komponente eines zu übertragenden Bildes darstellt.
Cl. 121 d, N° 288602. Dispositif de signalisation pour véhicules routiers.
Kl. 122 a, Nr. 278427. Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung von leuchtenden Anzeigen, insbesondere für Reklamezwecke.
Kl. 123 a, Nr. 260458. Verkürzbarer Schirm.
Kl. 123 b, Nr. 282901. Transportvorrichtung an einem Behälter.
Kl. 125 a, Nr. 277854. Verfahren zum Herstellen eines Verschlusses an einem Beutel aus Kunststoff-Folie und nach diesem Verfahren hergestellter Verschluss.
Kl. 125 b, Nr. 276581. Verpackung mit einer wiederholt verwendbaren Schnürung, welche ohne Knoten verschlossen und ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen geöffnet werden kann, insbesondere Schachtel.
Kl. 125 b, Nr. 278159. Verschluss für Behälter aus faltbarem Material.
Kl. 126 a, Nr. 235685. In einen Schlitten umwandelbares Transportfahrzeug.
Kl. 126 a, Nr. 285655. Bremseinrichtung an Pneuwagen.
Kl. 126 b, Nr. 256995. Vorrichtung an Motorfahrzeugen zur Erzielung eines allmählichen Eingriffes der Kupplung.
Kl. 126 b, Nr. 270729. Teleskop-Stossdämpfer.
Kl. 126 b, Nr. 278164. Rahmenloses Motorfahrzeug.
Kl. 126 b, Nr. 294925. Mechanische Vorrichtung zum Selbstaufziehen von in Fahrzeugen angeordneten Uhren mit Weckeinrichtung.
Kl. 126 c, Nr. 269378. Rad mit Luftreifen.
Kl. 126 h, Nr. 285980. Feststellvorrichtung für eine Handbremse an einem Fahrzeug.
Cl. 127 a, N° 272984. Ferrovia aerea.
Kl. 127 b, Nr. 268361. Diesel-Generator-Gruppe für Fahrzeuge, insbesondere Schienenfahrzeuge.
Kl. 127 i, Nr. 251277. Streckenblock für eingleisigen Betrieb.
Kl. 127 k, Nr. 248677. Aufhängevorrichtung für elektrische Fahrdrähte.
Kl. 127 l, Nr. 284982. Anordnung für wenigstens zeitweise im Reihenschlussbetrieb arbeitende, über Gleichrichter gespeiste Gleichstrommotoren, insbesondere Fahrzeugmotoren.
Kl. 128 b, Nr. 214761. Zusammenlegbares Boot.
Kl. 129 b, Nr. 221794. Von Hand mittels eines Hilfsmotors zu betätigende Ruderlegvorrichtung an Flugzeugen.
Cl. 129 c, N° 272148. Dispositivo per trasmettere il moto da un albero motore ad un albero mosso in modo da permettere uno spostamento angolare relativo dei due alberi in rotazione.
Kl. 129 c, Nr. 272465. Einrichtung zur Zuführung von Brennstoff zu Verbrennungsturbinen für Luftfahrzeugantrieb.

---

3 Zusatzpatente — Brevets additionnels — Brevetti addizionali

Cl. 36 o, N° 285675 (277982). Procédé de préparation du sel de la parachlorophénylcyanamide et de l'isopropylguanidine.
Kl. 116 k, Nr. 276336 (269342). Zerstäuber.
Kl. 126 a, Nr. 244993 (235685). In einen Schlitten umwandelbares Sportfahrzeug.

Verzeichnis der am 1. Juni 1954 veröffentlichten 457 Patentschriften
Liste des 457 exposés d'invention publiés le 1er juin 1954
Lista dei 457 esposti d'invenzione pubblicati il 1° giugno 1954

293750	297352	297410	297470	297528	297587	297645	297703
294663	297353	297411	297471	297529	297588	297646	297704
294719	297354	297412	297472	297530	297589	297647	297705
294808	297355	297413	297473	297531	297590	297648	297706
295543	297356	297414	297474	297532	297591	297649	297707
295613	297357	297415	297475	297533	297592	297650	297708
296290	297358	297416	297476	297534	297593	297651	297709
297300	297359	297417	297477	297535	297594	297652	297710
297301	297360	297418	297478	297536	297595	297653	297711
297302	297361	297419	297479	297537	297596	297654	297712
297303	297362	297420	297480	297538	297597	297655	297713
297304	297363	297421	297481	297539	297598	297656	297714
297305	297364	297422	297482	297540	297599	297657	297715
297306	297365	297423	297483	297542	297600	297658	297716
297307	297366	297424	297484	297543	297601	297659	297717
297308	297367	297425	297485	297544	297602	297660	297718
297309	297368	297426	297486	297545	297603	297661	297719
297310	297369	297427	297487	297546	297604	297662	297720
297311	297370	297428	297488	297547	297605	297663	297721
297312	297371	297429	297489	297548	297606	297664	297722
297313	297372	297430	297490	297549	297607	297665	297723
297314	297373	297431	297491	297550	297608	297666	297724
297315	297374	297432	297492	297551	297609	297667	297725
297316	297375	297433	297493	297552	297610	297668	297726
297317	297376	297434	297494	297553	297611	297669	297727
297318	297377	297435	297495	297554	297612	297670	297728
297319	297378	297436	297496	297555	297613	297671	297729
297320	297379	297437	297497	297556	297614	297672	297730
297321	297380	297439	297498	297557	297615	297673	297731
297322	297381	297440	297499	297558	297616	297674	297732
297323	297382	297441	297500	297559	297617	297675	297733
297324	297383	297442	297501	297560	297618	297676	297734
297325	297384	297443	297502	297561	297619	297677	297735
297327	297385	297444	297503	297562	297620	297678	297736
297328	297386	297445	297504	297563	297621	297679	297737
297329	297387	297446	297505	297564	297622	297680	297738
297330	297388	297447	297506	297565	297623	297681	297739
297331	297389	297448	297507	297566	297624	297682	297740
297332	297390	297449	297508	297567	297625	297683	297741
297333	297391	297450	297509	297568	297626	297684	297742
297334	297392	297451	297510	297569	297627	297685	297743
297335	297393	297452	297511	297570	297628	297686	297744
297336	297394	297453	297512	297571	297629	297687	297745
297337	297395	297454	297513	297572	297630	297688	297746
297338	297396	297455	297514	297573	297631	297689	297747
297339	297397	297457	297515	297574	297632	297690	297748
297340	297398	297458	297516	297575	297633	297691	297749
297341	297399	297459	297517	297576	297634	297692	297750
297342	297400	297460	297518	297577	297635	297693	297751
297343	297401	297461	297519	297578	297636	297694	297752
297344	297402	297462	297520	297579	297637	297695	297753
297345	297403	297463	297521	297580	297638	297696	
297346	297404	297464	297522	297581	297639	297697	
297347	297405	297465	297523	297582	297640	297698	
297348	297406	297466	297524	297583	297641	297699	
297349	297407	297467	297525	297584	297642	297700	
297350	297408	297468	297526	297585	297643	297701	
297351	297409	297469	297527	297586	297644	297702	

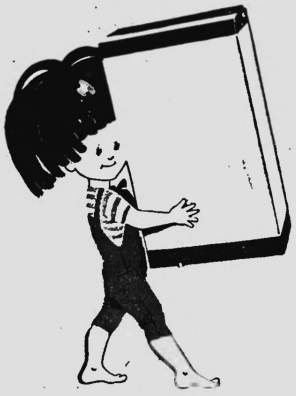
Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 151201. Hinterlegungsdatum: 10. April 1954, 12 Uhr.
NAGO Nährmittel-Werke AG., Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetische Nahrungs- und Genussmittel, insbesondere in Verbindung mit Kakao und Schokolade sowie Schokoladen-, Konfiserie- und Biskuitartikel.



Nr. 151202. Hinterlegungsdatum: 14. April 1954, 18 Uhr.
Mettler & Co. Aktiengesellschaft, Bahnhofstrasse 8, **St. Gallen** (Schweiz).
Handelsmarke.

Modische Schweizergewebe aller Art.

Swissette

Nr. 151203. Hinterlegungsdatum: 21. April 1954, 20 Uhr.
Böhler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kuhwaldstrasse 51—57, **Frankfurt a. M.**-West 13 (Deutschland). — Fabrikmarke.

Brillengestelle aus Doublé.

bücco

Nr. 151204. Hinterlegungsdatum: 24. April 1954, 13 Uhr.
Cavitron Corporation, 42—26, 28th Street, Long Island City 1, **New York** (USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schall- und Ultraschall-Einrichtungen, insbesondere für Bohr- und Bearbeitungszwecke sowie für ärztliche und zahnärztliche Zwecke.

CAVITRON

Nr. 151205. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1954, 6 Uhr.
Eisen- & Stahlwarenfabrik AG. (Usine d'articles en fer et acier S.A.), Sissach (Schweiz). — Fabrikmarke.

Schneid-, Spalt- und Schlagwerkzeuge, landwirtschaftliche und Gartengeräte aus schwedischem Stahl.

GARANTIE
Pfeil-Ring
SCHWEDISCHER STAHL

Nr. 151206. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1954, 6 Uhr.
A. Christen Société Anonyme, chemin du Creux de St-Jean 6, **Genf** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Optische und chemisch-physikalische Instrumente und Apparate.

CSA

Nr. 151207. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1954, 10 Uhr.
Ozalid AG., Seefeldstrasse 94, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lichtempfindliche Papiere und Materialien für Lichtpaus- und Photokopierpapiere.

AZOFLUID

Nr. 151208. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1954, 10 Uhr.
Ozalid AG., Seefeldstrasse 94, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lichtempfindliche Papiere und Materialien für Lichtpaus- und Photokopierpapiere.

AZOSEC

N° 151209. Date de dépôt: 19 mai 1954, 12 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud, Suisse). — Marque de commerce.
Vin de la province de Navarre pouvant porter une indication relative à son origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires.

Nr. 151210. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1954, 16 Uhr.
Schweizerische Schälmühle E. Zwicky AG., Hasli-Wigoltingen (Thurgau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Gerstenmalzmehl als Beimischmehl für Mühlenbetriebe.

DIA
Gerstenmalzmehl

Nr. 151211. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1954, 6 Uhr.
Kordeuter Aktiengesellschaft, Talstrasse 11, **Zürich 1** (Schweiz).
Handelsmarke.
Lichtechte und abwaschbare Tapeten.

Solvaplast

N° 151212. Date de dépôt: 21 mai 1954, 15 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud, Suisse). — Marque de commerce.
Vin pouvant porter une indication relative à son origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires.

LÉMAGNE

Nr. 151213. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1954, 19 Uhr.
Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières (Vereinigte Tabakfabriken AG. Neuenburg-Serrières) (Fabbriche Tabacchi Riunite S.A. Neuchâtel-Serrières), quai Jeanrenaud 3, **Serrières** (Schweiz). — Fabrikmarke.
Tabakfabrikate.

MARVICO

N° 151214. Date de dépôt: 24 mai 1954, 18 h.
Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. (Longines Watch Co. Francillon Ltd.), St-Imier (Suisse). — Marque de fabrique.
Montres, parties de montres, bracelets, emballages.

La marque est exécutée en bleu et or.

Nr. 151215. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1954, 18 Uhr.
Gebrüder Roggli, Dorfstrasse, **Hilterfingen** (Bern, Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **82210.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. März 1954 an.
Samen.

„Eiger"

N° 151216. Date de dépôt: 24 mai 1954, 16 h.
Cave des Viticulteurs de Bonvillars et Environs, Grandson (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Eaux de vie du pays.

ARQUEBUSIERS

Nr. 151217. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 18 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20/22, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Textilien im Stück und verarbeitet.

CORDONELLA

Nr. 151218. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 18 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20/22, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Textilien im Stück und verarbeitet.

PIQUEBELLA

Nr. 151219. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 18 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20/22, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Textilien im Stück und verarbeitet.

POPLINETTA

Nr. 151220. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 18 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20/22, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Textilien im Stück und verarbeitet.

POPLIN PERLA

Nr. 151221. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 18 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20/22, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Textilien im Stück und verarbeitet.

POPLINSTAR

Nr. 151222. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 18 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20/22, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Textilien im Stück und verarbeitet.

RAYPOPLIN

Nr. 151223. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 18 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20/22, **St. Gallen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Textilien im Stück und verarbeitet.

VOILETTA

Nr. 151224. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1954, 17 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrasse 40, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Treibstoffe und Zusätze für Treibstoffe.

E-54

N° 151225. Date de dépôt: 31 mai 1954, 18 h.
A. Geneux-Daneet S.A., rue du Stand 1, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Armature d'aluminium pour revêtement d'étanchéité d'ouvrages du bâtiment et du génie civil.

ARMAL

Nr. 151226. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1954, 13 Uhr.
A/S Danmarks AEgexport, Christiansgade 9, **Kopenhagen** (Dänemark).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **82929.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1954 an.
Eier.

DANOVA.

Nr. 151227. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1954, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, **Basel** (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **83102.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1954 an.
Chinin- und calciumhaltige Produkte, nämlich: Medikamente, chemische Produkte für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

CHININ-CALCIUM-SANDOZ

Transmission — Uebertragung

Marque N° 93869. — Auguste Paillette, Paris (France). — Transmission à **A. et P. Paillette,** 24, rue La Fayette, **Paris IXe** (France). — Enregistrée le 14 juin 1954.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 148822. — **Abaco Corp. Ltd., Zürich** (Schweiz). — Gelöscht am 11. Juni 1954 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Impiego di recipienti (containers) per il trasporto di merci sotto chiusura doganale

(Comunicato della Direzione generale delle dogane)

La Commissione economica dell'UNO per l'Europa si occupa dell'elaborazione di una convenzione concernente l'impiego di containers nel traffico internazionale delle merci. Per possibilmente uniformare, già prima di concludere la succitata convenzione, le esigenze tecniche poste per i containers o cassoni impiegati nel trasporto di merci sotto chiusura doganale, si è raccomandato agli Stati interessati di applicare il Regolamento riprodotto qui appresso. Per la Svizzera, le prescrizioni in parola entrano in vigore il 1° gennaio 1955. Le Direzioni di circondario a Basilea, Sciaffusa, Coira, Lugano, Losanna e Ginevra, gli ispettorati doganali di Zurigo e San Gallo, nonchè l'Ufficio doganale principale di Berna, sono competenti a verificare i containers e ad allestire i rispettivi certificati di nullaosta.

Circa l'applicazione delle accennate prescrizioni da parte degli altri Stati membri della Commissione economica per l'Europa, seguirà più tardi una comunicazione.

Regolamento

sul modo di costruzione e d'assetto dei «containers» che possono essere ammessi al trasporto sotto chiusura doganale

Per essere ammessi al trasporto sotto chiusura doganale i containers devono corrispondere alle seguenti condizioni:

Articolo I — Disposizioni generali

1. Sotto la denominazione «container» nel senso del presente regolamento s'intende un mezzo di trasporto (cassone per il trasporto di mobili, cisterna amovibile o altro mezzo analogo):

a) di carattere duraturo e che perciò abbia resistenza sufficiente da permetterne l'uso continuo;
b) costruito in modo speciale per agevolare il trasporto di merci mediante uno o più mezzi di trasporto senza imballare altrimenti la merce;
c) provvisto di congegni atti ad agevolare la manipulazione, specialmente il trasbordo da un mezzo di trasporto su un altro; e
d) costruito in modo da poterlo facilmente riempire e vuotare.

Il termine «container» non comprende nè veicoli, nè imballaggi usuali e, per principio, non è applicabile a mezzi di trasporto d'un volume interno inferiore a un metro cubo.

2. Il container deve recare l'indicazione della tara e, in caratteri e cifre indelebili, il nome e l'indirizzo del proprietario,* nonchè le marche e i numeri d'identità ed essere costruito ed equipaggiato in modo che:

a) vi si possa apporre una chiusura doganale in modo semplice ed efficace;
b) nessuna merce possa esser tolta dal vano piombato del container o esservi introdotta senza lasciar tracce visibili di scasso o senza rottura della chiusura doganale;
c) non contenga alcun spazio atto a dissimularvi merci.

3. Il container dev'essere costruito in modo che tutti gli spazi atti a riporvi le merci, come compartimenti, recipienti o altre celle, siano facilmente accessibili alle visita doganale.

4. Nel caso in cui esistessero spazi vuoti tra i diversi spessori componenti le pareti, il pavimento e il tetto, il rivestimento interno dovrà essere fisso, completo e senza lacune in modo da non poter essere smontato senza lasciar tracce visibili.

Articolo II — Struttura del container

1. Le pareti, il pavimento e il tetto del container devono essere formati da piastre metalliche saldate o ribadite, oppure da tavole o assi di legno compensato d'uno spessore adeguato, incastrate o connesse in modo che nessun interstizio permetta l'accesso al contenuto. Queste parti devono combaciare esattamente le une con le altre di modo che sia impossibile spostarne o levarne una senza lasciar tracce palesi di scasso o senza danneggiare la chiusura doganale.

2. Le parti importanti di congiunzione, come chiavistelli, bulloni e ribadini, devono essere fissati dall'esterno, sporgere all'interno ed ivi essere ribaditi, muniti d'un dado, o saldati in modo appropriato. A patto che i bulloni che fissano le parti essenziali delle pareti, del pavimento e del tetto siano fatti entrare dall'esterno, gli altri bulloni possono venir applicati dall'interno a condizione che i dadi siano saldati all'esterno in modo soddisfacente e non siano ricoperti di colore opaco. Conformemente alle disposizioni concernenti i carri ferroviari, per i containers che servono esclusivamente ai trasporti per ferrovia valgono le seguenti condizioni: Le parti essenziali di congiunzione, come chiavistelli, bulloni e ribadini, devono possibilmente essere applicati dall'esterno ed essere ribaditi, inchiavardati o saldati in modo appropriato. Ove fosse necessario applicare i bulloni dall'interno con dado all'esterno, l'estremità del gambo del bullone dev'essere ribadita o saldata sul dado.

3. Sono permesse le aperture di ventilazione, alla condizione che la dimensione massima non sorpassi i 400 mm. Se esse permettono l'accesso diretto nell'interno del container, devono esser provviste d'una tela metallica o d'una piastra di metallo perforata (dimensione massima dei fori: 3 mm. in ambedue casi), e protetta da una griglia metallica saldata (dimensione massima delle maglie: 10 mm.). Se esse invece non permettono l'accesso diretto nell'interno del container (per esempio con l'applicazione di canali d'areazione a spirali multiple) dovranno allora essere provviste dei medesimi ordigni, ma le dimensioni dei fori e delle maglie potranno essere di 10 mm. rispettivamente 20 mm. (invece di 3 mm. o 10 mm.). Non dev'essere possibile levare questi congegni dalla parte esterna del container senza lasciare tracce palesi. Le tele metalliche devono essere composte di fili d'almeno 1 mm. di diametro e fatte in maniera che i fili non possano essere spostati, affinchè sia impossibile allargare i fori senza lasciare tracce visibili.

4. Le aperture di scolo sono permesse alla condizione che la loro dimensione massima non sorpassi i 35 mm. Devono essere provviste d'una tela metallica o d'una piastra di metallo perforata (dimensione massima dei fori: 3 mm. in ambedue i casi) e protette da una griglia metallica saldata (dimensione massima delle maglie: 10 mm.). Non deve essere possibile levare questi congegni dalla parte esterna del container senza lasciar tracce visibili.

Articolo III — Sistemi di chiusura

1. Le porte e tutti gli altri sistemi di chiusura del container devono essere provvisti di un congegno che permetta una piombatura doganale semplice ed efficace. Detto congegno sarà saldato alle pareti delle porte, se esse sono metalliche, o fissato con almeno due bulloni con dadi all'interno del vano di caricamento; l'estremità del gambo dei bulloni dovrà essere ribadita o saldata sui rispettivi dadi.

2. Le cerniere devono essere fabbricate ed applicate in modo che le porte e gli altri sistemi di chiusura non possano, una volta chiusi, essere tolte dei gangheri. Le viti, i bulloni, i perni e altri ordigni di chiusura saranno saldati con le parti esterne delle cerniere. Si rinuncia però a queste condizioni, laddove i dispositivi di chiusura delle porte e degli altri congegni non siano accessibili dall'esterno e che, una volta chiusi, non permettano di levare le porte dai gangheri.

3. Le porte devono essere costruite in modo da coprire ogni interstizio e assicurare una chiusura completa ed efficace.

4. Il container dev'essere munito d'un congegno appropriato che protegga la piombatura doganale, o costruito in modo che la piombatura doganale resti sufficientemente protetta.

Articolo IV — Disposizioni per containers di generi speciali

1. Le prescrizioni che precedono si applicano anche ai containers isotermici, refrigeranti e frigoriferi, ai containers-cisterna, ai containers per traslochi ed ai containers di costruzione speciale per trasporti aerei, in quanto esse siano compatibili con le caratteristiche tecniche che richiede l'impiego di detti containers.

2. Le flange (tappi di chiusura), i rubinetti di condotta ed i passi d'uomo dei containers-cisterna devono essere adattati in modo da permettere una chiusura doganale semplice ed efficace.

Articolo V — Containers pieghevoli o smontabili

I containers pieghevoli o smontabili sono ammessi alle medesime condizioni previste per quelli non pieghevoli o non smontabili, purchè i dispositivi d'articolazione o di giunta, che servono a piegarli od a smontarli possano essere piombati dalla dogana e che nessuna parte del container possa venir spostata senza ledere la chiusura doganale.

Articolo VI — Disposizioni transitorie

Fino al **31 dicembre 1960** valgono le seguenti agevolezze:

a) non sarà necessario che le iscrizioni (articolo I, capoverso 2) siano indelebili, in quanto esse siano per altro sufficientemente durevoli;
b) l'applicazione di griglia metallica, di protezione alle aperture di areazione e di scolo (articolo II, capoversi 3 e 4) non ha carattere di prescrizione obbligatoria; ciò non vale tuttavia per le aperture di ventilazione provviste di canali di areazione a spirali multiple;
c) il congegno di protezione della chiusura doganale (articolo III, capoverso 4) non è obbligatorio.

Procedura per l'identificazione dei «containers» corrispondenti alle condizioni tecniche previste nel regolamento

1. **Containers appartenenti alle Amministrazioni ferroviarie affiliate all' Unione ferroviaria internazionale, o da esse immatricolati e spediti esclusivamente per ferrovia.** Il segno [i] sulla faccia esterna del container indica che questo corrisponde alle condizioni tecniche previste dal Regolamento.

2. **Containers per trasporti stradali trattati sulla scorta d'un libretto TIR.** La presentazione del certificato d'ammissione (nullaosta) steso secondo le disposizioni dell'Accordo concernente l'applicazione provvisoria del disegno di Convenzione doganale sul trasporto internazionale delle merci su strada (capitolo III e allegato 3) e dei pertinenti protocolli addizionali, dimostra che il container per il quale venne rilasciato il certificato soddisfa alle condizioni tecniche dell'Allegato 2bis del succitato disegno di Convenzione.

3. **Containers per trasporti eseguiti sotto il regime del Regolamento concernente la chiusura doganale dei natanti sul Reno.** Stando alla decisione della Commissione centrale per la navigazione sul Reno (sessione durata dal 4 al 6 aprile 1951), i containers devono essere scortati da un certificato doganale d'ammissione (nullaosta) rilasciato conformemente alle regole ed alle esigenze tecniche del progetto di Convenzione menzionato sotto la cifra 2 qui sopra.

4. **Altri containers, non menzionati qui sopra.** La procedura d'ammissione di questi containers al trasporto sotto chiusura doganale è la seguente:

a) I containers impiegati per trasporti effettuati sotto chiusura doganale possono essere ammessi dalle Autorità competenti dello Stato dove ha domicilio il proprietario.
b) La decisione d'ammissione o nullaosta deve contenere la data e il numero d'ordine.
c) I containers ammessi devono essere segnati, in modo apparente ed indelebile, con una delle due sigle riprodotte nella tabella qui aggiunta, secondo se si tratta di nullaosta valevole per ogni genere di trasporto o solamente per trasporti ferroviari.
d) L'ammissione avviene col rilascio d'un certificato di nullaosta conforme al modello qui allegato. Il certificato sarà stampato nella lingua dello Stato che lo rilascia ed in francese. Le differenti rubriche saranno numerate, per rendere il testo comprensibile nelle altre lingue.
e) Il certificato deve scortare il container; può anche venir affisso in luogo facilmente accessibile nell'interno del container.
f) I containers saranno presentati ogni due anni alle Autorità competenti per la verificazione, eventualmente per la rinnovazione del nullaosta.
g) Il nullaosta scade allorchè si modificano le caratteristiche essenziali del container o in caso di cambiamento del proprietario.

* Non è necessario indicare il nome intero e l'indirizzo delle Amministrazioni ferroviarie ben note.

Certificato d'ammissione (nullaosta)

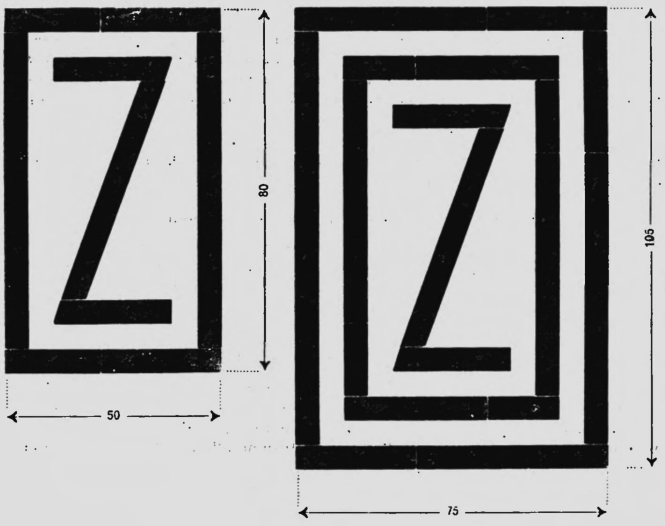
1. Certificato N° .....
2. Si attesta che il container descritto qui sotto risponde alle condizioni richieste per essere ammesso alla chiusura doganale e spedito
   con ogni mezzo di trasporto*
   per ferrovia*
3. Valevole fino al .....
4. Il presente nullaosta dev'essere restituito o ripresentato all'Ufficio d'emissione allorquando il container è ritirato dalla circolazione, in caso di cambiamento di proprietario, alla scadenza della validità o nel caso di cambiamento importante delle caratteristiche speciali del container.
5. Tipo del container.
6. Nome e domicilio del proprietario.
7. Marche d'identità.
8. Tara.
9. Dimensioni esterne in centimetri
   ..... cm. × ..... cm. × ..... cm.
10. Caratteristiche speciali del genere di costruzione (genere del materiale, modo di costruzione, parti rinforzate, bulloni ribaditi o saldati, ecc.) .....
    .....
11. Sul container in parola è stato apposto il segno .....
12. Steso a ..... (località) il ..... (data) 19....
13. Firma e bollo dell'Ufficio emittente.

* Cancellare ciò che non si addice.

Tabella

Segno da apporre sul containers ammessi ad essere spediti sotto chiusura doganale con ogni mezzo di trasporto.

Segno da apporre sul containers ammessi ad essere spediti sotto chiusura doganale unicamente per ferrovia.



(dimensioni in millimetri) (dimensioni in millimetri)

143. 23. 6. 54.

Italien — Zölle

Im italienischen Amtsblatt Nr. 129 vom 8. Juni 1954 wurde das Präsidialdekret Nr. 253 vom 25. Mai 1954 veröffentlicht, wonach die Anwendung der an diesem Tage geltenden Ansätze des provisorischen italienischen Gebrauchstarifs bis zum 14. Juli 1955 verlängert wird (vgl. Publikation im SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1952 und Nr. 4 vom 7. Januar 1954).

Die gemäss Präsidialdekret Nr. 731 vom 9. Oktober 1953 erhöhten Zölle für Fleisch und Schlachtvieh bleiben ebenfalls bis zum 14. Juli 1955 in Kraft (siehe Publikation im SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1953).

Gleichzeitig sind Aenderungen in der Anwendung des Gebrauchstarifs für gewisse Produkte unter dem Vorbehalt der Verwendung für bestimmte Zwecke eingetreten, die indessen die schweizerische Ausfuhr nicht interessieren. 143. 23. 6. 54.

Italie — Tarif douanier

Selon décret du Président de la République italienne N° 253 du 25 mai 1954, publié à la «Gazette officielle» du 8 juin, l'application des taux du tarif d'usage provisoire actuellement en vigueur est prolongée jusqu'au 14 juillet 1955 (voir publication dans la «Feuille» N° 307 du 31 décembre 1952 et N° 4 du 7 janvier 1954).

Les droits de douane sur la viande et le bétail de boucherie majorés par le décret du Président de la République N° 731 du 9 octobre 1953 restent également en vigueur jusqu'au 14 juillet 1955 (voir publication dans la «Feuille» N° 249 du 26 octobre 1953).

En outre, des modifications ont été apportées dans l'application du tarif d'usage pour certains produits, sous réserve de leur utilisation pour des fins déterminées; elles n'intéressent toutefois pas notre commerce d'exportation. 143. 23. 6. 54.

Italia — Tariffa doganale

Nella Gazzetta ufficiale italiana N° 129 dell' 8 giugno 1954 è stato pubblicato il decreto presidenziale N° 253 del 25 maggio 1954, secondo il quale l'applicazione dei dazi della tariffa d'uso provvisoria italiana, valevoli in quel giorno, è prolungata sino al 14 luglio 1955 (vedansi pubblicazioni nel FUSC. N° 307 del 31 dicembre 1952 e N° 4 del 7 gennaio 1954).

I dazi della carne e del bestiame da macello che sono stati aumentati in conformità del decreto presidenziale N° 731 del 9 ottobre 1953, restano parimente in vigore fino al 14 luglio 1955 (vedasi pubblicazione nel FUSC. N° 249 del 26 ottobre 1953).

In pari tempo, delle modificazioni sono intervenute nell'applicazione della tariffa d'uso per certi prodotti, riservato però l'uso per certi scopi, che non interessano pertanto l'esportazione svizzera. 143. 23. 6. 54.

France — Blocage des prix au 8 février 1954

Le «Bulletin officiel des services des prix» du 15 a publié l'arrêté (N° 22754) du 12 mai 1954 complétant celui du 17 février dernier [1]) qui bloque les prix et les marges commerciales au niveau atteint le 8 du même mois. En application des dispositions complémentaires nouvelles peut aussi être répercutée en valeur absolue, aux différents stades de la distribution ou de la transformation, l'incidence sur les prix caf ou franco-frontière des droits de douane rétablis, en partie ou en totalité postérieurement au 8 février 1954, de la taxe spéciale temporaire de compensation [2]), ainsi que celle des taxes fiscales y afférentes.

En cas de suppression ou de diminution, postérieurement au 8 février 1954, des droits et taxes prémentionnés l'incidence doit également en être répercutée aux différents stades de la distribution ou de la transformation.

[1]) Voir FOSC. N° 50 du 2 mars 1954.
[2]) Voir FOSC. N°s 94, 103 et 118 des 24 avril, 5 et 22 mai 1954.
(France: Taxe spéciale temporaire de compensation). 143. 23. 6. 54.

Zollpflichtige Briefpostsendungen nach dem Ausland; Wertangabe des Inhalts auf dem grünen Zollzettel

(PTT) Der Inhaltswert der Briefpostsendungen mit zollpflichtigen Waren ist gegenwärtig, gemäss Vordruck des grünen Zollzettels C 1 (Form. 516), auf diesem in Goldfranken anzugeben; auf der Zolldeklaration C 2 (Form. 1857) hingegen kann dieser Wert entweder in Schweizer Franken oder in der Währung des Bestimmungslandes vorgemerkt werden. Um ein einheitliches Verfahren in diesem Gebiet zu schaffen, und da die Wertangabe auf dem grünen Zollzettel ebenfalls für die schweizerische Zollausfuhrkontrolle dienen kann, ist künftig diese Angabe auch auf dem genannten Zettel, unter entsprechender Berichtigung des Vordrucks, ausschliesslich in Schweizer Franken zu machen.

Envois de la poste aux lettres contenant des objets passibles de droits de douane; déclaration de la valeur du contenu sur l'étiquette douanière verte

(PTT) Selon le texte de l'étiquette douanière verte C 1 (form. 516), la valeur du contenu des objets de correspondance renfermant des marchandises passibles de droits de douane doit actuellement, sur cette formule, être indiquée en francs-or; en revanche, sur la déclaration en douane C 2 (form. 1857), cette valeur peut être mentionnée soit en francs suisses, soit dans la monnaie du pays de destination. Par souci d'uniformité, et comme l'indication de valeur figurant sur l'étiquette verte peut aussi servir au contrôle douanier suisse, la valeur du contenu devra dorénavant être indiquée exclusivement en francs suisses, sur ladite étiquette aussi, dont le texte imprimé est à modifier en conséquence.

Invii della posta-lettere per l'estero sottoposti a dazio; dichiarazione del valore del contenuto sul cartellino doganale verde

(PTT) Attualmente, giusta le indicazioni stampate sul cartellino doganale verde C 1 (mod. 516), il valore del contenuto di invii della posta-lettere con merci da sdaziare deve essere indicato in franchi-oro sul cartellino stesso; invece, sulla dichiarazione doganale C 2 (mod. 1857) questo valore può essere indicato sia in franchi svizzeri, sia nella valuta dello Stato di destinazione. Per ragioni d'uniformità e visto che la dichiarazione di valore sul cartellino doganale verde può anche servire al controllo doganale svizzero d'uscita, si dispone che d'ora innanzi il valore del contenuto sia indicato esclusivamente in franchi svizzeri sul detto cartellino, del quale è d'uopo modificare congruamente il testo stampato. 143. 23. 6. 54.

Geschenksendungen nach Ungarn

(PTT) Das Höchstgewicht für Geschenksendungen nach Ungarn ist von 10 kg auf 20 kg erhöht worden. Dagegen darf, wie bisher, an Privatpersonen und amtliche Wohltätigkeitsstellen monatlich nur ein Geschenkpaket versandt werden. Die jährliche Höchstmenge von 40 kg je Person bleibt ebenfalls unverändert. Ein Desinfektionszeugnis ist nicht mehr nötig. In jede Geschenksendung ist hingegen ein detailliertes Inhaltsverzeichnis zu legen.

Für Liebesgaben werden nun ermässigte Zollansätze angewendet.

Die übrigen Bedingungen betreffend die Einfuhr von Geschenksendungen in Ungarn (Liste der ohne besondere Bewilligung zugelassenen Waren usw.) sind weiterhin gültig.

Envoi-cadeaux pour la Hongrie

(PTT) Le poids maximum des envois-cadeaux à destination de la Hongrie a été porté de 10 à 20 kg. Comme jusqu'ici, il ne peut être envoyé à des particuliers et à des institutions officielles de bienfaisance qu'un seul colis-cadeau par mois. Le poids maximum annuel demeure fixé à 40 kg. par personne. Un certificat de désinfection n'est plus nécessaire. En revanche, une liste détaillée du contenu doit être jointe à chaque envoi.

Les envois de dons sont maintenant dédouanés selon un tarif réduit.

Demeurent valables les autres dispositions règlant l'importation en Hongrie d'envois-cadeaux (liste des marchandises admises sans autorisation spéciale, etc.). 143. 23. 6. 54.

Imposta federale sulla cifra d'affari

Quarta edizione dell'opuscolo, aggiornata a tutto il 1° marzo 1954

È apparso un opuscolo comprendente la raccolta di tutti i testi legislativi attualmente in vigore per quanto riguarda l'imposta federale sulla cifra d'affari. L'opuscolo in questione, accuratamente stampato, è stato compilato in stretta collaborazione con la Sezione per l'imposta sulla cifra d'affari dell'amministrazione federale delle contribuzioni, di guisa ch'esso è perfettamente a punto. Il prezzo è di 1 fr. 50 per esemplare. Si prega d'effettuare in anticipo il versamento sul nostro conto chèques postali III 520, specificando l'ordinazione a tergo della cedola di versamento a noi destinata o della cedola di girata. Allo scopo d'evitare il prodursi di malintesi, pregasi di non confermare separatamente l'ordinazione.

Foglio ufficiale svizzero di commercio, Berna.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

MOSVOLD LINE

REGELMÄSSIGER DIENST HAMBURG-ANTWERPEN-ROTTERDAM-LONDON-MARSEILLE-GENUA

ROTES MEER und PERSISCHER GOLF

UND VICE-VERSA

Nächste Abfahrten nach

PORT SUDAN, ASSAB, DJIBOUTI, BAHREIN, KUWAIT KHORRAMSHAR, BASRAH

	AB ANTWERPEN:	AB ROTTERDAM:	AB GENUA:
m/v «MOSNES»	23./24. Juni	26./29. Juni	7. Juli

Bei genügendem Ladungsangebot werden auch die Häfen MUSCAT und DUBAI angelaufen.

Frachten, Raumbuchungen und Auskünfte durch die alleinigen Agenten für die Schweiz:

KARL IM OBERSTEG & CO. AG.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Zürich Uraniastrasse 26 Tel. (051) 25 86 77

BASEL Aeschengraben 30 Tel. (061) 22 88 66

St. Gallen Bahnhofgebäude SBB Tel. (071) 2 10 63

Bergbahn Grindelwald-First AG.
Grindelwald

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1954 gelangen die Coupons

Nr. 2 der Prioritätsaktien mit Fr. 30.—
abzüglich 30% eidg. Steuern = netto Fr. 21.—
und
Nr. 2 der Stammaktien mit Fr. 25.—
abzüglich 30% eidg. Steuern = netto Fr. 17.50

zur Einlösung.

Die Dividendencoupons können bei der Kantonalbank von Bern in Bern mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und bei der Talstation der BGF Grindelwald spesenfrei eingelöst werden.

Kapital-Investierungs-Aktiengesellschaft, Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 7. Juli 1954, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 23, Zug.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1953/54 und Entlastung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Jahresrechnung und der Revisionsbericht pro 1953/54 liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Angabe der Aktiennummern bei der Gesellschaft bezogen werden.

Zug, den 22. Juni 1954. **Der Verwaltungsrat.**

Usines des Reçues S.A., La Chaux-de-Fonds

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

jeudi 1er juillet 1954, à 17 heures, dans ses bureaux, rue Jaquet-Droz 4

ORDRE DU JOUR:

1° Approbation du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport du contrôleur.
4° Décharge au conseil et au contrôleur.
5° Nomination du conseil d'administration et du contrôleur.
6° Divers.

Baumann, Koelliker

AG. für elektrotechnische Industrie, Zürich

Einladung zur 35. Generalversammlung der Aktionäre

auf 2. Juli 1954, 17.00 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Sihlstrasse 37, Zürich 1

Traktanden: laut Statuten und Wahlen

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen ab 22. Juni 1954 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Versammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. Juli 1954 im Bureau der Gesellschaft abgegeben.

Zürich, 21. Juni 1954. **Der Verwaltungsrat.**

†

Tiefbetrübt müssen wir unsern verehrten Geschäftsfreunden und Bekannten mitteilen, daß es im unerforschlichen Ratschlusse des Allmächtigen stand, unsern sehr verdienten und hochgeschätzten

Herrn

Ernst Siegwart-Gretener

Präsident unseres Verwaltungsrates

ganz unerwartet rasch, heute morgen, kurz vor Vollendung seines 73. Lebensjahres, aus diesem Leben abzuberufen.

In seiner 45jährigen Tätigkeit im Dienste unseres Unternehmens durchlief der Verbliebene dank seinen vielseitigen Kenntnissen in technischen und kaufmännischen Belangen und seinem unermüdlichen Arbeitseifer sämtliche Posten, die die Firma zu vergeben hatte. In Anerkennung seiner großen Verdienste wurde er als Mitglied der Betriebsleitung und des Verwaltungsrates gewählt, und im Jahre 1953 erfolgte die Wahl zum Präsidenten.

Für die treue und aufopfernde Hingabe danken wir dem teuren Verstorbenen. Sein Andenken werden wir in hohen Ehren bewahren.

Küssnacht am Rigi, den 21. Juni 1954.

Verwaltungsrat der
Schweizerischen Glasindustrie Siegwart & Co. AG.
Hergiswil und Küssnacht

Beerdigung in Küssnacht am Rigi: Donnerstag, den 24. Juni 1954, morgens 8.30 Uhr.

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert.
Nutzen Sie diesen Umstand – inserieren Sie!

Stadt Konstanz

Angebot zur Rückzahlung

der

6%-Anleihe der Stadt Konstanz von 1928/1947
von ursprünglich sFr. 3 000 000.— Nennwert

In Uebereinstimmung mit den Empfehlungen des Londoner Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 (Anlage I B, 7 [1]) unterbreitet die Stadt Konstanz den Inhabern von Obligationen ihrer Schweizer-Franken-Anleihe, welche gemäss Bereinigungsgesetz für deutsche Auslandsbonds vom 25. August 1952 anerkannt worden sind, folgendes Rückzahlungsangebot:

a) Auszahlung am 30. Juni 1954 des Kapitalbetrages zuzüglich 4½% Zins vom 31. Dezember 1952 bis 30. Juni 1954 (entsprechend ¾ des ursprünglichen vertraglichen Zinssatzes von 6%).
b) Auszahlung am 30. Juni 1954 von ²/₃ des Betrages der vom 31. Dezember 1944 bis und mit 31. Dezember 1952 aufgelaufenen, noch rückständigen, zum vertraglichen ursprünglichen Satz von 6% berechneten Zinsen, zuzüglich 4½% Zins auf diesen Betrag vom 31. Dezember 1952 bis 30. Juni 1954.

Für Fr. 1000.— nom. stellt sich demnach die Rechnung wie folgt:

Kapital	Fr. 1000.—
+ 4% Zins vom 31. Dezember 1944 bis 31. Dezember 1952 (²/₃ des ursprünglichen vertraglichen Satzes)	Fr. 320.—
	Fr. 1320.—
+ 4½% Zins vom 31. Dezember 1952 bis 30. Juni 1954 (¾ des ursprünglichen vertraglichen Satzes) auf Fr. 1320.—	Fr. 89.10
Total	Fr. 1409.10

Durch diese Zahlungen erlöschen alle Ansprüche der das Angebot annehmenden Obligationäre, welche diese aus der Anleihe gegenüber der Stadt Konstanz besitzen. Nach dem 30. Juni 1954 werden für die Ansprüche aus den bis zu diesem Zeitpunkt bereinigten Teilschuldverschreibungen und Zinsscheinen keine Zinsen mehr ausgerichtet. Dagegen werden diese Ansprüche bis zum Tage einer nach dem 30. Juni 1954 ausgesprochenen Anerkennung im Wertpapierbereinigungsverfahren weiterhin zu 4½% verzinst, längstens aber bis zum 30. Juni 1959, bis zu welchem Zeitpunkt dieses Angebot befristet ist.

Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel, St. Gallen und Bern wird mit dem 30. Juni 1954 eingestellt.

Angebot zur Rückzahlung der 6%-Anleihe der Stadt Konstanz von 1928

Die Stadt Konstanz freut sich, infolge der sofortigen Rückzahlung ihre Obligationäre nicht ersuchen zu müssen, einer weiteren Verlängerung der Anleihe, wie sie nach den Bestimmungen des Londoner Abkommens an sich möglich wäre, zuzustimmen. Sie nimmt deshalb gerne an, dass alle Obligationäre mit diesem Angebot einverstanden sind.

Die Zustimmung zum Angebot ist übrigens Voraussetzung dafür, dass die Deutsche Bundesregierung den Transfer des für die angebotene Rückzahlung der Schuld erforderlichen Betrages zulässt. Obligationäre, welche das Rückzahlungsangebot nicht annehmen, können nach § 12 des deutschen Ausführungsgesetzes zum Londoner Abkommen vom 24. August 1953 keine Zahlungen erhalten und ihre Ansprüche in der Deutschen Bundesrepublik rechtlich nicht durchsetzen.

Die Titelinhaber werden eingeladen, ihre Titel und sämtliche unbezahlte Zinsscheine bei der

Schweizerischen Volksbank St. Gallen

oder einer ihrer Niederlassungen in der Schweiz zu hinterlegen und ihre Zustimmung zum Rückzahlungsangebot zu erklären. Die Auszahlung wird vom 30. Juni 1954 an vorgenommen.

Konstanz, den 13. Juni 1954. STADT KONSTANZ.

Die Schweizerische Volksbank hat in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle für diese Anleihe das Rückzahlungsangebot der Stadt Konstanz geprüft und festgestellt, dass es mit den Empfehlungen von Anlage I des Londoner Abkommens über deutsche Auslandsschulden übereinstimmt. Im Einvernehmen mit der Schweizerischen Bankiervereinigung als zuständigem Verband im Sinne von Anlage I C, Ziff. 9, des Londoner Abkommens empfiehlt sie daher das Angebot den Obligationären der 6%-Anleihe der Stadt Konstanz von 1928/1947 zur Annahme.

St. Gallen, den 13. Juni 1954. SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK.

AG. Grand Hotel National, Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 5. Juli 1954, 11 Uhr, im Grand Hotel National, in Luzern.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle pro 1953.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschluss über die Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1954.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vorschriftsgemäss vom 25. Juni 1954 an im Bureau des Hotels National zur Einsicht auf.

Zutrittkarten zur Generalversammlung können bis zum 1. Juli 1954, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, bezogen werden:

im Bureau des Grand Hotels National, in Luzern,
bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern.

Luzern, den 23. Juni 1954. Der Verwaltungsrat.

WENGER & CO. S.A., DELÉMONT

Assemblée générale des actionnaires

jeudi le 8 juillet 1954, à 11 heures, au bureau de la société

Ordre du jour:

1° Comptes annuels et rapport sur l'exercice 1953.
2° Rapport du vérificateur des comptes.
3° Décisions sur les conclusions de ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
4° Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport d'administration et le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Delémont, le 19 juin 1954. Le conseil d'administration.

Praktische
REKLAME-GESCHENKE
sind am
begehrtesten

Dazu gehört der neue Swissair-Fotokalender mit handkolorierten prächtigen Flugaufnahmen.

Die Buchhülle aus Plastik oder Kunstleder für das neue Telefonbuch (neues Format).

Ledersachen, Pultblocks, Kugelschreiber, Füllhalter usw.

Verlangen Sie Muster und Preisofferte

Waser

mit der grossen Auswahl
am Limmatquai 122, beim Central, Zürich

Emprunts de la Commune du Châtelard-Montreux

Conformément à l'art. 17, al. 1, de la loi fédérale du 4 décembre 1947 réglant la poursuite pour dettes contre les communes et autres collectivités de droit public cantonal, les porteurs d'obligations des emprunts ci-dessous désignés de la Commune du Châtelard-Montreux sont convoqués par les présentes aux

assemblées

qui se tiendront sous la présidence du soussigné le lundi 12 juillet 1954, à 15 heures (liste de présence dès 14 heures), dans le nouveau Collège du Châtelard, rue de la Gare 33, à Montreux.

Ces assemblées auront à se déterminer sur les propositions ci-après:

A. — Emprunt de 1893

a) Sursis au remboursement du solde des obligations sorties au tirage au sort en 1936 et 1937, respectivement jusqu'en 1959 et 1960, sous réserve de 20 obligations, du montant total de 10 000 fr., qui devront être remboursées chaque année à la suite d'un nouveau tirage au sort.
b) Suspension de l'amortissement contractuel durant cinq nouvelles années, c'est-à-dire jusqu'à fin 1960, avec prorogation correspondante du terme de remboursement total, celui-ci étant ainsi reporté au 1er juillet 1971.

B. — Emprunt de 1900

a) Suspension de l'amortissement contractuel pendant cinq nouvelles années, c'est-à-dire jusqu'à fin 1960, avec prorogation correspondante du terme de remboursement total, celui-ci étant ainsi reporté au 1er juillet 1982, pour autant que les obligations n'auront pas été remboursées selon ce qui est prévu sous lettre D ci-dessous.
b) Réduction du taux de l'intérêt contractuel à 2½% du 2 janvier 1954 au 1er janvier 1959.

C. — Emprunt de 1931

a) Suspension de l'amortissement contractuel pendant cinq nouvelles années, c'est-à-dire jusqu'à fin 1960, avec prorogation correspondante du terme de remboursement total, celui-ci étant ainsi reporté au 30 avril 1972, pour autant que les obligations n'auront pas été remboursées selon ce qui est dit sous lettre D ci-dessous.
b) Réduction du taux de l'intérêt contractuel à 2½% du 1er novembre 1953 au 31 octobre 1958.

D. — Emprunts de 1900 et de 1931

La commune s'engage, avec la garantie de l'Etat de Vaud jusqu'à concurrence de 500 000 fr. par an, à affecter chaque année dès 1954 et jusques et y compris 1958 la somme de 640 000 fr. au service de l'intérêt des emprunts de 1900 et de 1931 ainsi que, dans la mesure disponible, au remboursement de ces emprunts à concurrence de 6,44% pour le premier et de 93,56% pour le second. Les obligations de ces deux emprunts seront remboursées par rachat en bourse ou par tirage au sort.

E. — Emprunts de 1893, 1900 et 1931

Pour chacun des trois emprunts, la commune se réserve la faculté de procéder en tout temps au remboursement total du capital restant dû, sans attendre l'échéance finale.

Les obligataires qui entendent prendre part aux assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mardi 6 juillet 1954 au plus tard à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à son agence de Montreux, qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires aux assemblées. Des formules de procuration seront fournies par la banque.

Lausanne, le 11 juin 1954.

Le Juge fédéral délégué: Comment.

TODESANZEIGE

Unser hochgeschätzter und allseits verehrter Verwaltungsratspräsident

Herr

Walter Merker-Arbenz

ist nach langem und schwerem Leiden, das er mit großer Tapferkeit ertrug, für immer von uns gegangen. Seine Verdienste um die Firma sind für alle seine Mitarbeiter von bleibendem Wert.

Wir bitten Sie, dem lieben Verstorbenen mit uns das ihm gebührende Andenken zu bewahren.

Baden, den 20. Juni 1954.

Merker AG.
Verwaltungsrat und Direktion.

Abdankung in der reformierten Stadtkirche Baden, am Mittwoch, 23. Juni 1954, 11.00 Uhr. Die Firma bleibt am Mittwoch, 23. Juni 1954, geschlossen. Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

STEUER REVUE

IX. Jahrgang
Umfassende aktuelle Orientierung des Steuerzahlers über alle steuerlichen Interessengebiete

Maximale Information

bietet die Steuer-Revue
nach dem Urteil massgebender Steuerspezialisten

Probenummern gratis
Jahresabonnement (12 Hefte) Fr. 20.—
Im Abonnement liegt der grösste Nutzen!

COSMOS-VERLAG BERN

Unternehmungseigene Steuerpolitik

Ueber dieses sehr aktuelle und interessante Thema äußert sich an erster Stelle der Juni-Ausgabe der bekannte Steuerspezialist Dr. F. Zweifel (Zürich).

Die gleiche Ausgabe orientiert über:

Die Sparinitiativen vor dem Bundesrat (Dr. Schmutz),
Die Warenumsatzsteuer auf Gold,
AHV-Rechtsprechung in Beitragssachen,
Rechtsprechung von Bund und Kantone,
Steuer-Chronik:
La double imposition intercantonale (Pichon).

Alle Treuhandfunktionen

Verlangen Sie kostenlose Zustellung unseres Arbeitsprogrammes und unserer Tarife.
Aktiengesellschaft verm.

SCHWEIZERISCHER CREDITOREN-VERBAND, Zürich 1, Bahnhofstraße 72, Tel. (051) 23 59 17

Hermes 2000

Der Inbegriff einer fortschrittlichen Portable, versehen mit sämtlichen Einrichtungen der modernen Büromaschine, wie: Automatische Blitzstandsteller, automatischer Tabulator, Anschlagsregulierung, Typenhebel-Entwirrer, Walzenpult, griffsicherer Blocktasten, durchsichtige Zeilenrichter usw. Fr. 470.-.

HERMAG
Hermes-Schreibmaschinen AG.
Zürich, Waisenhausstrasse 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

STEUER- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG
O. SCHÜTZ
DIPL. BÜCHEREXPERTE VSB
SPEICHERGASSE 5 - BERN

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Lydia Metzger

geboren Boch, geschieden von Zeier, geboren 1894, von Aesch (Luzern), Inhaberin des chemischen Reinigungsgeschäftes «Tip Top» in Basel, Spalenring 154. Wohnung: St.-Alban-Anlage 59.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger bis **23. Juli 1954** bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 23. Juni 1954. **Erbschaftsamt Basel-Stadt.**

Aufruf

Am 27. Februar 1954 ist der Buchbindermeister Alfred Koalick in Konstanz gestorben. Er soll bei einer Schweizer Bank Wertpapiere hinterlegt bzw. ein Bankkonto unterhalten haben. Mitteilungen hierüber erbitte an den Nachlaßpfleger, Notariatsinspektor J. Kern in Konstanz (Deutschland), Luisenstr. 2.

Pour vos cadeaux publicitaires

choisissez le stylo à bille en vogue

BALLOGRAF

avec impression-réclame de votre raison sociale.

Nouveauté!

Sa nouvelle encre qui ne passe pas à la lumière (attestation officielle) et ne tache point, fait du stylo à bille Ballograf un cadeau publicitaire sérieux et apprécié.

5 modèles à différents prix.

Représentation générale pour la Suisse: **Sigrist & Schaub, Morges**

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente

277075 Teilvorrichtung mit auf einem Träger drehbarer Teilscheibe
260477 Aufhängehügel für elektrische Kontaktleitungen
260693 Hydrauliches Geschwindigkeits-Wechselgetriebe mit kontinuierlich veränderbarer Uebersetzung
276408 Verfahren zur Herstellung von Aethern, bzw. Estern von Polysaccharidien
276446 Einrichtung zur Nachprüfung des Umrisses von profilierten Werkstücken mit optischen Mitteln
274459 Procédé de fabrication d'hexachlorcyclohexanes
269013 Traktor mit Rädern, insbesondere für landwirtschaftlichen Gebrauch
216101 Train d'atterrissage escamotable pour avions
261954 Procédé d'anodisation des maillons de chaînes de fermeture à glissière et dispositif pour sa mise en œuvre
269179 Schmiermittel
275790 Einrichtung zum Behandeln von Gasen oder Dämpfen mit Flüssigkeiten
243626 Mikrohärtemesser

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz. Für die Patente Nrn. 277075, 276446, 269179, 275790 kommt nur die Abgabe der Lizenz in Frage.

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co.
Patentanwälte
Bahnhofstr. 31 ZÜRICH Orell-Füssli-Hof

Schnell und mühelos

erhalten Sie mit dem kombinierten

DUPLOMAT

weisse Kopien in 45 Sekunden von allen Ihren Originalen

Duplomat Ultra kombiniert A 4 Fr. 650.—
Duplomat Ultra kombiniert A 3 Fr. 850.—
Duplomat Super Belichtung A 4 Fr. 275.—
Duplomat Junior Entwicklung A 4 Fr. 195.—

Verlangen Sie Angebote und Vorführung bei

OZALID AG ZÜRICH

Seefeldstrasse 94 Telephon (051) 24 47 57

Mikrofilm- und Aufnahmegeräte Kontophot, Ausführung sämtlicher Mikrofilm-Aufnahmen, Vergrösserungs- und Verkleinerungsarbeiten in unserer Reproduktions- und Lichtpausanstalt

Maschinenschlosser mit eidg. Fähigkeitsausweis möchte eine

kaufmännische Lehre

antreten. Auto- u. Maschinenbranche bevorzugt. Französischkenntnisse in Wort und Schrift. Eintritt sofort. Wenn möglich Nähe Biels oder Westschweiz. – Anfragen unter Chiffre Hab 353-1 an Publicitas Bern.

fi für REKLAME-GESTELLE aus Draht
FISCHER & CO. REINACH 6

TESTOR
TREUHAND
BASEL-ZÜRICH

Kampoda

STAHLMÖBEL Marius Trosselli & Söhne

Generalvertretung für die Schweiz

GENÈVE, rue du Stand 62 — Tél. 022/5 64 05

ZÜRICH: TH. KURY AG., Jenatschstrasse 3 — Tel. 051/25 68 18
NEUCHATEL: P. GASCHEN, rue du Seyon 7 — Tél. 038/ 5 45 48
LAUSANNE: rue Pichard 6 — Tél. 021/22 70 17
FRIBOURG: av. des Alpes 2 — Tél. 037/ 2 41 14